



INSTALLATIONS- UND BENUTZERANLEITUNG

Standgerät Compak

KHP-15/185 ACS3

KHP-15/275 ACS3



Warnhinweise: Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung dieses Produkts sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf. Das Design und die Spezifikationen können zur Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Händler oder den Hersteller.

Die obige Zeichnung dient nur als Referenz. Bitte betrachten Sie das Aussehen des tatsächlichen Produkts als Standard. Dieses Installationshandbuch ist zusammen mit dem Sicherheitshandbuch zu verwenden.

DANKSAGUNG

Danke, dass Sie sich für **Kaysun** entschieden haben! Bevor Sie Ihr neues **Kaysun**-Produkt in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie die Funktionen Ihres neuen Geräts sicher bedienen können.

INHALT

DANKESBRIEF	01
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	02
1. PRODUKTINFORMATIONEN	09
1.1 Verpackungsinhalt	09
1.2 Transport / Handhabung	09
1.3 Struktur	10
1.4 Abmessungen	12
1.5 Technische Eigenschaften	13
2. INSTALLATION	14
2.1 Vor der Installation	14
2.2 Befestigungsmethode	16
2.3 Hydraulischer Anschluss	17
2.4 Luftkanalanschluss	20
2.5 Elektrischer Anschluss	22
2.6 Installations-Checkliste	26
3. VERWENDUNG	27
3.1 Checkliste vor dem Probelauf	27
3.2 Erstinbetriebnahme	27
3.3 Hinweise zum Betrieb	29
3.4 Erläuterung des Bedienfelds	33
3.5 Verwendung Ihres Geräts mit der SmartHome-App	37
4. PROBLEMBEHEBUNG	40
4.1 Kein-Fehler-Tipps	40
4.2 Hinweise zum Selbstschutz des Geräts	41
4.3 Bei Auftreten eines Fehlers	41
4.4 Behebung von Fehlerphänomenen	41
4.5 Tabelle zur Fehlercode-Behebung	42
5. WARTUNG	43
MARKEN, URHEBERRECHTE UND RECHTSHINWEIS	44
ENTSORGUNG UND RECYCLING	45
DATENSCHUTZHINWEIS	46

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch aufmerksam; sie enthalten wichtige Informationen zur sicheren Installation, Verwendung und Wartung. Eine unsachgemäße Installation wegen Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren Sach- oder Personenschäden führen. Je nach Schwere der möglichen Sach- bzw. Personenschäden steht ein **WARNHINWEIS** oder **VORSICHT**.



GEFAHR

Dies kennzeichnet eine erhebliche Gefahr, die unbedingt ernst zu nehmen ist, um Verletzungen bei Ihnen und anderen zu vermeiden.



WARNUNG

Dies kennzeichnet eine potenziell gefährliche Situation. Warnhinweise sollten beachtet werden, damit Benutzer Situationen vermeiden können, die zu Sachschäden und/oder schweren Verletzungen führen könnten.



VORSICHT

Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer/Eigentümer darauf achten sollte, in einer potenziell gefährlichen Situation leichte oder mittelschwere Verletzungen zu vermeiden.



HINWEIS

Dieses Symbol zeigt an, dass die Aufmerksamkeit auf ein festgelegtes Verfahren zu richten ist oder ein bestimmter Zustand aufrechtzuerhalten ist.

Anwendungsgrenzen

Dieses Produkt ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch zur Bereitung von Brauchwarmwasser im Bereich von 38–70 °C geeignet. Es muss an die häusliche Wasserversorgung und die Stromversorgung angeschlossen werden. Es ist verboten, das Gerät für andere Zwecke wie die industrielle Produktion zu verwenden oder es in Umgebungen zu installieren, die Korrosions- und Brandgefahren ausgesetzt sind. Der Hersteller haftet nicht für Schäden am Gerät infolge unsachgemäßer Installation oder unsachgemäßer Verwendung.



VORSICHT

Dieses Handbuch ist eine wesentliche Komponente des Produkts. Geben Sie diese Betriebsanleitung bei Eigentumswechsel an den nächsten Eigentümer weiter.

Auch der Kundendienst und die Website des Herstellers bieten Zugriff auf diese Betriebsanleitung. Lesen Sie die Anweisungen vor der Verwendung/Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig und gründlich durch und bewahren Sie die Betriebsanleitung in unmittelbarer Nähe des Installationsorts oder des Geräts auf, da sie Warnhinweise für die weitere Verwendung und Wartung enthält.

WARNUNG

- Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und fehlenden Kenntnissen (einschließlich Kindern) bestimmt, es sei denn, sie stehen unter der Aufsicht oder Anleitung einer Aufsichtsperson und verstehen die damit verbundenen Gefahren. Außerdem dürfen diese Personen Reinigung und Wartung nicht ohne Aufsicht durchführen.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Installation des Geräts muss von einer qualifizierten Person gemäß den örtlichen Vorschriften und diesem Handbuch durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.
- Als qualifizierte Person gelten beispielsweise: zugelassene Klempner, autorisiertes Personal des Stromversorgungsunternehmens sowie autorisiertes Kundendienstpersonal.
- Dieses Gerät erfordert vor der Nutzung eine zuverlässige Erdung; andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Die Installation des Geräts hat in Übereinstimmung mit den örtlichen Rechtsvorschriften zur Verdrahtung in Elektroanlagen zu erfolgen.



- Bitte lassen Sie eine qualifizierte Person die zuverlässige Erdungsverbindung sowie die Installation des Geräts durchführen. Wenn Sie nicht sicherstellen können, dass Ihre Hausstromversorgung ordnungsgemäß geerdet ist, installieren Sie das Gerät nicht.
- Elektrische Anschlussarbeiten sollten auch den Anweisungen des örtlichen Stromversorgungsunternehmens, des örtlichen Energieversorgers und dieses Handbuchs folgen.
- Die maximale Kältemittelmenge beträgt 0,15 kg.



WARNHINWEIS ZUR INSTALLATION

- Vor Verdrahtungs-/Rohrarbeiten überprüfen Sie die Sicherheit des Installationsbereichs (Wände, Böden usw.) und stellen Sie sicher, dass keine versteckten Gefahren wie Wasser, Strom oder Gas vorhanden sind.
- Stellen Sie das Gerät an einem gut zugänglichen Standort auf.
- Das Gerät muss in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als 4 m² installiert, betrieben und gelagert werden.
- Lassen Sie keine brennbaren Materialien in Kontakt mit dem Gerät oder in dessen Nähe.
- Wenn das Gerät über eine elektrische Zusatzheizung verfügt, muss es mindestens 1 Meter (40 Zoll) von brennbaren Materialien entfernt installiert werden.
- Installieren Sie das Gerät in einem frostfreien Raum. Die Garantie deckt die Zerstörung des Geräts durch Überdruck infolge einer Blockierung im Sicherheitsventil nicht ab.
- Wenn das Gerät in einem Raum oder an einem Standort mit einer Umgebungstemperatur, die stets über 35 °C liegt, installiert werden muss, ist dieser Raum oder Standort zu belüften.
- Das installierte Produkt muss fest befestigt sein.
- Ergreifen Sie im Gebäude Maßnahmen zum Blitzschutz gemäß den örtlichen Rechtsvorschriften und/oder ENV 61024-1, um den sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

Verkabelung

- Die Verdrahtung muss von Fachkräften gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften und dem Schaltplan ausgeführt werden.
- Das Gerät muss wirksam geerdet sein. In der Stromversorgung muss ein Fehlerstromschutzschalter installiert werden.
- Vor der Installation prüfen Sie, ob die Stromversorgung des Benutzers den Elektroinstallationsanforderungen des Geräts entspricht (einschließlich zuverlässiger Erdung, des Leckstroms, des Drahtdurchmessers und der elektrischen Last usw.). Wenn die Elektroinstallationsanforderungen des Produkts nicht erfüllt sind, ist die Installation des Produkts untersagt, bis die Behebung abgeschlossen ist.
- Die Installationshöhe der Wandsteckdose, falls sie verwendet wird, sollte über 1,8 m liegen; bei Gefahr von Spritzwasser halten Sie die Stromversorgung vom Wasser getrennt. Befolgen Sie stets die Anforderungen der örtlichen Rechtsvorschriften zur Elektroinstallation.
- Verwenden Sie niemals Leitungen und Sicherungen mit falschem Nennstrom, da das Gerät sonst ausfallen und außerdem einen Brand verursachen kann.
- Um eine Gefahr durch unbeabsichtigtes Zurücksetzen des Temperaturbegrenzers zu vermeiden, darf dieses Gerät nicht über eine externe Schaltvorrichtung wie eine Zeitschaltuhr versorgt werden oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der vom Energieversorger regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

WARNHINWEIS ZUR INSTALLATION

- Bei der zentralen Installation mehrerer Geräte überprüfen Sie bitte den Lastausgleich der Drehstromversorgung und verhindern Sie, dass mehrere Geräte an derselben Phase der Drehstromversorgung angeschlossen werden.

Hydraulischer Anschluss

- Die Wassereintrittstemperatur des Geräts darf nicht niedriger als 4 °C sein, und die maximale Wassertemperatur des Geräts kann auf 70 °C eingestellt werden.
- Das Minimum des Wasserdrucks des Rohrleitungssystems für den Wassertransport beträgt 0,15 MPa. Ein Druckminderer (nicht im Lieferumfang) ist erforderlich, wenn der Druck mehr als 7 bar (0,7 MPa) beträgt; er ist in der Hauptversorgung zu installieren.
- Ein an das Druckbegrenzungsventil angeschlossenes Abflussrohr ist in einer frostfreien Umgebung mit kontinuierlichem Gefälle zu installieren. Dieses Rohr muss zur Atmosphäre offen bleiben, damit Wasser aus dem Abflussrohr des Druckbegrenzungsventils abtropfen kann.
- An der Wasserzulaufseite muss ein Rückschlagventil installiert werden, das als Zubehör erhältlich ist; siehe Handbucheintrag „Zubehör“.
- Schließen Sie Warmwasserleitungen nicht direkt an die Kupferrohre an. Es muss ein dielektrischer Anschluss verwendet werden (nicht im Lieferumfang des Geräts).
- Schließen Sie die Sicherheitsgruppe an ein Abflussrohr an, das im Freien, in einer frostfreien Umgebung und mit dauerhaftem Gefälle verlegt ist, um Ausdehnungswasser aus dem Heizvorgang oder Abflusswasser aus dem Warmwasserbereiter abzuleiten.
- Das Abflussrohr sollte gut isoliert sein, um zu verhindern, dass das Wasser im Rohr bei kaltem Wetter gefriert.
- Verlegen Sie das Abflussrohr so, dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Unsachgemäße Entwässerungsarbeiten können zu einer Durchfeuchtung des Gebäudes, von Möbeln usw. führen.

WARNHINWEISE ZUM LUFTANSCHLUSS

Der gleichzeitige Betrieb einer offenen Feuerstätte, z. B. eines offenen Kamins, und einer Wärmepumpe mit nicht kanalgeführten oder ungedichteten Lufteinlässen kann im Raum einen gefährlichen Unterdruck erzeugen. Dieser Unterdruck kann zu einer Rückströmung von Abgasen in den Raum führen. Vermeiden Sie daher den gleichzeitigen Betrieb der Wärmepumpe mit einer offenen Feuerstätte. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene, raumluftunabhängige Feuerstätten mit separater Verbrennungsluftzufuhr. Installieren Sie das Produkt nicht ohne Lufteinlass- und Abluftkanäle, wenn offene Feuerstätten vorhanden sind, die durch den Lufteinlass bzw. die Abluft des Geräts beeinflusst werden können. Montieren Sie an den Anschlüssen für Lufteinlass und -auslass jeweils ein Schutzgitter, um das Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät zu verhindern.

WARNHINWEIS ZUM BETRIEB

- Der Erdungspol der Netzsteckdose muss ordnungsgemäß geerdet sein; stellen Sie sicher, dass Netzsteckdose und Stecker ausreichend trocken sind und fest sitzen.
- Wie prüfen Sie, ob die Netzsteckdose und der Stecker den Anforderungen entsprechen? Schalten Sie die Stromversorgung ein und lassen Sie das Gerät eine halbe Stunde im Betrieb, dann schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie den Stecker; prüfen Sie, ob Netzsteckdose und Stecker heiß sind.
- Schalten Sie die Stromversorgung nicht aus, der Frostschutz bleibt im Standby-Modus aktiv. Die Fremdstromanode (falls installiert) benötigt ebenfalls die Stromversorgung, um zu funktionieren und den Tank zu schützen.
- Das System stoppt das Heizen automatisch oder startet es neu. Eine kontinuierliche Stromversorgung für die Wasserheizung ist erforderlich, außer während Kundendienst- und Wartungsarbeiten.
- Bedienen Sie das Klimagerät nicht mit nassen Händen. Es kann zu einem Stromschlag kommen.
- Auf über 50 °C erwärmtes Wasser kann bei direkter Abgabe an die Wasserhähne sofort schwere Verbrennungen verursachen. Kinder, Personen mit Behinderung und ältere Personen sind besonders gefährdet. Wir empfehlen, in der Wasserzuleitung einen thermostatischen Mischer oder ein Wassertemperatur-Begrenzungsventil zu installieren. Fühlen Sie das Wasser, bevor Sie baden oder duschen.
- Vor der Reinigung stoppen Sie den Betrieb unbedingt und schalten den Schutzschalter aus oder ziehen den Netzstecker des Geräts. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag und zu einer Verletzung kommen.
- Beauftragen Sie eine qualifizierte Person mit dem Versetzen, der Reparatur und der Wartung des Geräts. Nehmen Sie dies niemals selbst vor.
- Stecken Sie keine Finger, Stäbe oder andere Gegenstände in den Lufteinlass oder -auslass. Wenn sich das Gebläse mit hoher Geschwindigkeit dreht, kann es zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie niemals ein entflammbares Spray, wie z. B. Haarspray oder Lackfarbe, in der Nähe des Geräts. Dies kann einen Brand verursachen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einer vergleichbar qualifizierten Person ersetzt werden.
- Lassen Sie Verpackungsmaterialien (Klammern, Kunststoffbeutel, expandiertes Polystyrol usw.) nicht in Reichweite von Kindern – sie können eine schwere Verletzung verursachen.
- Prüfen Sie nach langer Verwendung den Gerätesockel und die Fittings. Sind diese beschädigt, kann das Gerät sinken und zu Verletzungen führen.
- Berühren Sie die Innenteile der Steuerung nicht.



- Entfernen Sie die Frontplatte nicht. Das Berühren einiger Teile im Inneren ist gefährlich; außerdem kann dadurch eine Maschinenfehlfunktion verursacht werden.
- Das Druckbegrenzungsventil ist regelmäßig zu betätigen, um Kalkablagerungen zu entfernen und sicherzustellen, dass es nicht blockiert ist.

WARNHINWEIS ZUM BETRIEB

- **GEFAHR:** Das Auslösen des Temperaturbegrenzers weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Setzen Sie den Temperaturbegrenzer nicht zurück, bevor der Wassererwärmer von einer qualifizierten Person gewartet wurde.
- **GEFAHR:** Das Unterlassen, den Betätigungshebel des Überdruckventils mindestens einmal alle sechs Monate zu bedienen, kann dazu führen, dass der Wassererwärmer explodiert. Ständiger Wasseraustritt aus dem Ventil kann auf ein Problem mit dem Wassererwärmer hinweisen.
- Wenn das Gerät über einen langen Zeitraum (2 Wochen oder mehr) nicht verwendet wurde, bildet sich Wasserstoffgas im Wasserleitungssystem. Wasserstoffgas ist extrem entflammbar. Um unter diesen Bedingungen das Risiko einer Verletzung zu reduzieren, wird empfohlen, vor der Verwendung eines an das Warmwassersystem angeschlossenen Elektrogeräts den Warmwasserhahn an der Küchenspüle für mehrere Minuten zu öffnen. Wenn Wasserstoff vorhanden ist, wird wahrscheinlich ein ungewöhnliches Geräusch zu hören sein, etwa von Luft, die durch das Rohr entweicht, wenn der Wasserfluss einsetzt. In der Nähe des Wasserhahns darf, während er geöffnet ist, weder geraucht werden noch eine offene Flamme vorhanden sein.

VORSICHT BEIM BETRIEB

- Entfernen, verdecken oder machen Sie keine dauerhaften Anweisungen, Etiketten oder das Typenschild an der Außenseite des Geräts oder an der Innenseite der Geräteverkleidungen unkenntlich.
- Es ist normal, dass beim Heizen des Geräts Wasser aus der Überdruck-Sicherheitseinrichtung oder aus der EN 1487-Sicherheitsgruppe tropft. Daher ist ein zur Luft offener Ablauf mit einem durchgehend abfallenden Rohr in einem Bereich zu installieren, der keinen Minustemperaturen ausgesetzt ist. Ein Kondensatabfluss sollte ebenfalls mit einer speziellen Kupplung an dasselbe Rohr angeschlossen werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät entleeren, wenn es sich in einem Bereich mit Minustemperaturen außer Betrieb befindet.
- Zur Vorgehensweise beim Entleeren des Wassererwärmers beachten Sie bitte die nachstehenden Abschnitte des Handbuchs.
- Der SMART Modus wird bei niedrigem oder unregelmäßigem Wasserverbrauch nicht empfohlen.





BATTERIE-WARNHINWEIS



WARNUNG: Enthält eine Knopf- oder Münzelle.

WARNUNG: Die Batterie stellt eine Gefahr dar und **IST AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFZUBEWAHREN** (unabhängig davon, ob die Batterie neu oder gebraucht ist).

- Wenn das Batteriefach (falls zutreffend) nicht sicher schließt, stoppen Sie die Nutzung des Produkts und halten Sie es von Kindern fern.
- Für Geräte, die Münz- oder Lithiumbatterien enthalten:

 BATTERIE-WARNHINWEIS	
<p>FÜR KINDER UNZUGÄNGLICH AUFBEWAHREN. Verschlucken kann zu chemischen Verätzungen und zur Perforation von Weichgewebe führen. Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach dem Verschlucken auftreten. Suchen Sie umgehend ärztliche Hilfe.</p>	

- Für Geräte, die Knopf- oder Nicht-Lithium-Batterien enthalten.
 - Die Batterie kann schwere Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt oder in irgendeinen Teil des Körpers eingeführt wird.
 - Wenn Sie den Verdacht haben, dass Batterien verschluckt oder in irgendeinem Teil des Körpers eingeführt wurden, suchen Sie umgehend ärztliche Hilfe.

BATTERIELEISTUNG

- Für eine längere Lebensdauer der Batterien wird empfohlen, die Stromversorgung auszuschalten, wenn das Gerät über einen Zeitraum nicht verwendet wird.

BATTERIEENTSORGUNG

- Entsorgen Sie Batterien nicht als Hausmüll. Beachten Sie die örtlichen Gesetze zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Batterien.
- Batterien können an der Unterseite des Entsorgungssymbols ein chemisches Symbol tragen. Dieses chemische Symbol bedeutet, dass die Batterie ein Schwermetall enthält, dessen Konzentration einen bestimmten Grenzwert überschreitet. Ein Beispiel ist Pb: Blei (>0,004 %).
- Geräte und gebrauchte Batterien müssen in einer spezialisierten Einrichtung zur Wiederverwendung, zum Recycling und zur Rückgewinnung behandelt werden. Durch eine korrekte Entsorgung tragen Sie dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.
- Entsorgen Sie gebrauchte Knopfzellen/Münzbatterien umgehend.
- Bringen Sie auf beiden Seiten der Batterie Klebeband an und entsorgen Sie sie umgehend in einen Müllbehälter im Außenbereich, außerhalb der Reichweite von Kindern, oder recyceln Sie sie fachgerecht.



1. PRODUKTINFORMATIONEN

Alle Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Erläuterung. Diese können je nach Modell geringfügig von der von Ihnen gekauften Warmwasser-Wärmepumpe abweichen. Bitte orientieren Sie sich am tatsächlichen Produkt und nicht an den Abbildungen dieses Handbuchs.

1.1 Verpackungsinhalt

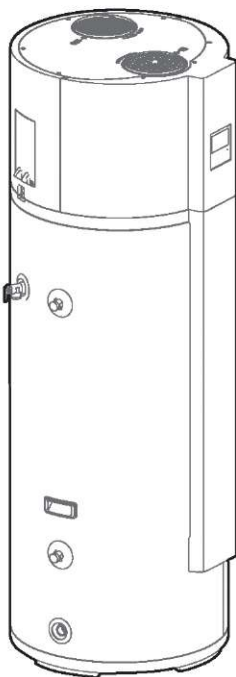


Abb. 1-1



1.2 Transport / Handhabung

VORSICHT

- Bitte transportieren Sie das Gerät im Werkszustand; zerlegen Sie es nicht eigenständig.
- Dieses Gerät ist schwer; es muss von mindestens zwei Personen getragen bzw. gehandhabt werden, andernfalls kann es zu Verletzungen von Personen und zu Schäden am Gerät kommen. Bitte halten Sie die örtlichen Arbeitsschutzvorschriften (ORP) ein.
- Halten Sie Ihre Finger von den Lamellen fern.
- Um Kratzer oder Verformungen der Geräteoberfläche zu vermeiden, schützen Sie die Oberfläche vor Kontakt mit harten Gegenständen.
- Beim Transport verwenden Sie bitte die Griffe an beiden Seiten des Geräts.

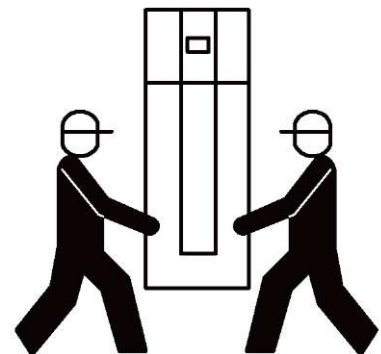


Abb. 1-2

1.3 Struktur

Bei der Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte Folgendes an:

1) Modell, Serien- und Produktnummer; 2) Bezeichnung der Teile

KHP-15/185 ACS3

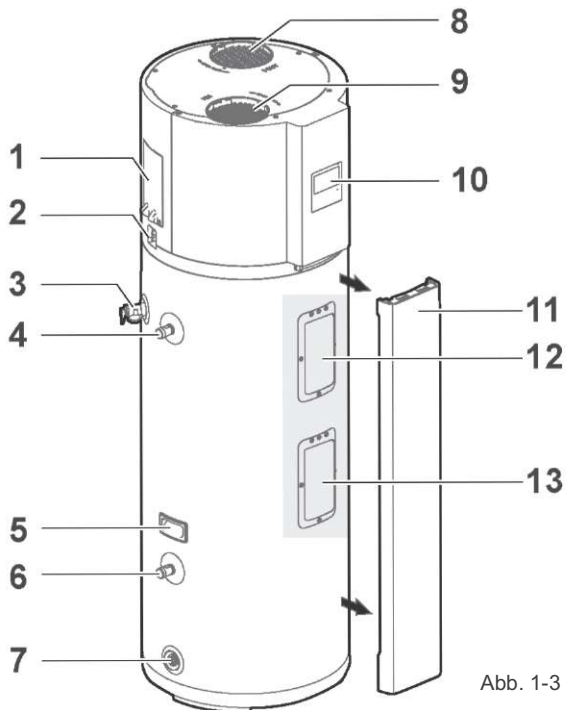


Abb. 1-3

KHP-15/275 ACS3

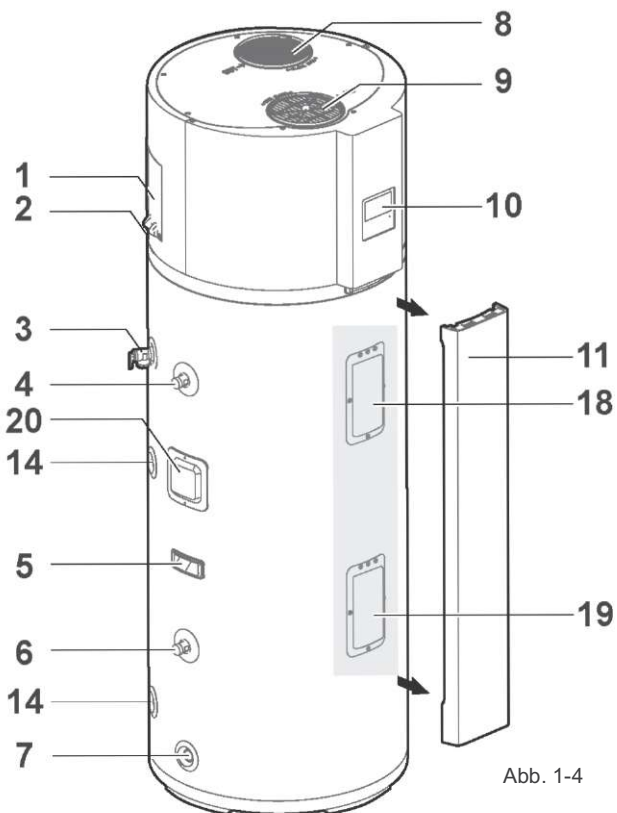
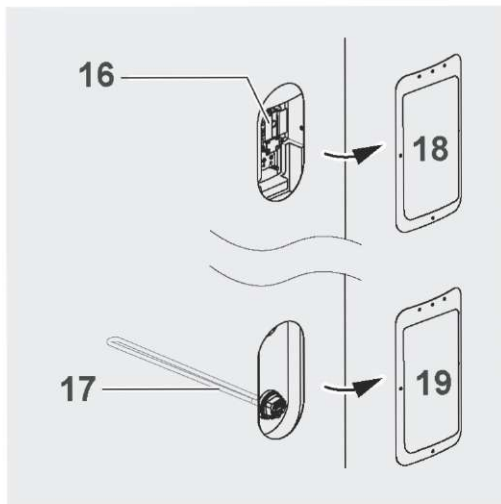
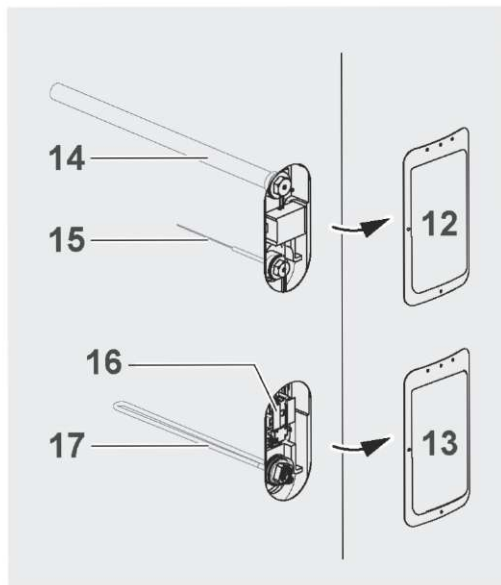
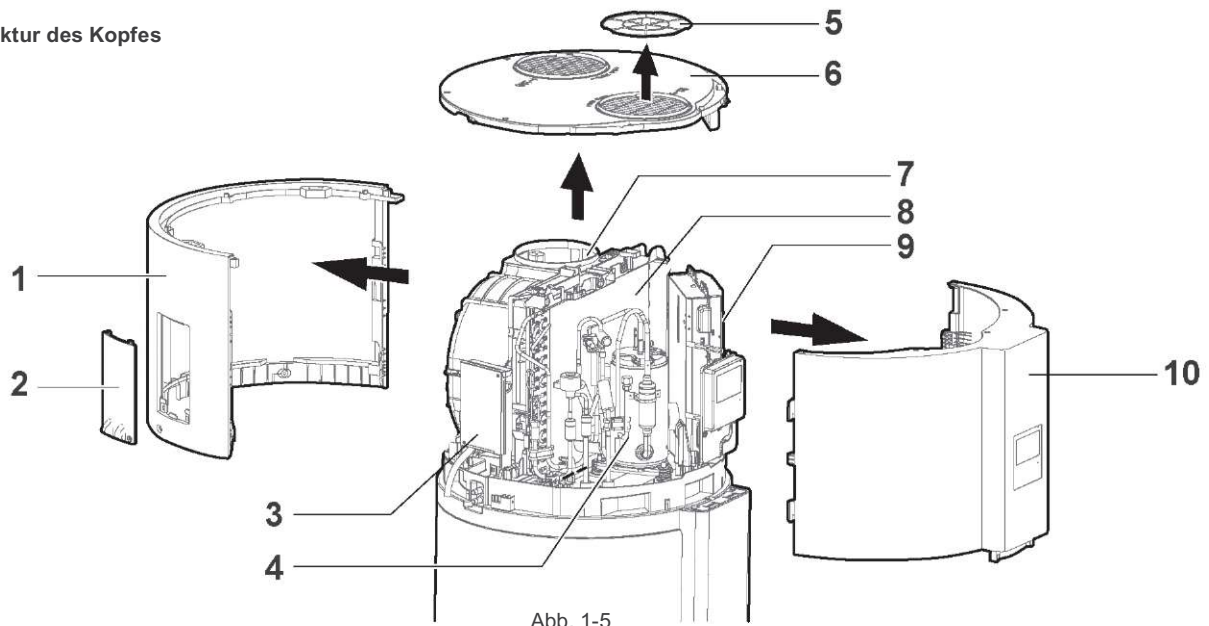


Abb. 1-4

1. Schaltkasten
2. Kondensatabfluss
3. PTR-Ventil
4. Wasserauslass
5. Griff
6. Wassereinlass
7. Ablassöffnung
8. Luftauslass
9. Lufteinlass
10. Display
11. Zierfrontplatte
- 12(18). die obere Abdeckung
- 13(19). die untere Abdeckung
14. Magnesiumstab
15. elektronische Anode
16. STB
17. Elektrisches Heizelement
20. Abdeckung des Temperatursensors



Struktur des Kopfes



- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. hintere Abdeckung | 6. Obere Abdeckung |
| 2. Deckel des Schaltkastens | 7. Gebläse-Baugruppe |
| 3. Schaltkasten | 8. Verdampfer |
| 4. Kompressor | 9. elektronische Steuerbox |
| 5. Filter | 10. Frontabdeckung |

VORSICHT

Zu Ihrer Sicherheit VERSUCHEN SIE NICHT, die elektrische Verkabelung, Heizelemente, die Wärmepumpe oder die elektronischen Steuerungen zu reparieren. Überlassen Sie Reparaturen qualifiziertem Servicepersonal.

WARNUNG

ENTFLAMMBARER INHALT UNTER DRUCK.

Der Kompressor ist kein wartbares Teil. Der Kompressor ist kein wartbares Teil. Der Kompressor enthält unter Druck stehendes entflammbares Kältemittel und Öl. Bei Fehlfunktion oder abnormalem Betrieb wenden Sie sich an den Kundendienst. Versuchen Sie unter keinen Umständen, den Kompressor zu reparieren oder zu manipulieren, da dies schwere Sachschäden oder Personenschäden verursachen könnte.

1.4 Abmessungen

Anschluss	Spez.	Anschluss	Spez.
Warmwasserauslass	R3/4"	Solar-Auslass	R3/4"
Kaltwasserzulauf	R3/4"	Solar-Einlass	R3/4"
PTR-Ventil	RC3/4"	Abflussrohr	NPT3/4"

KHP-15/185 ACS3

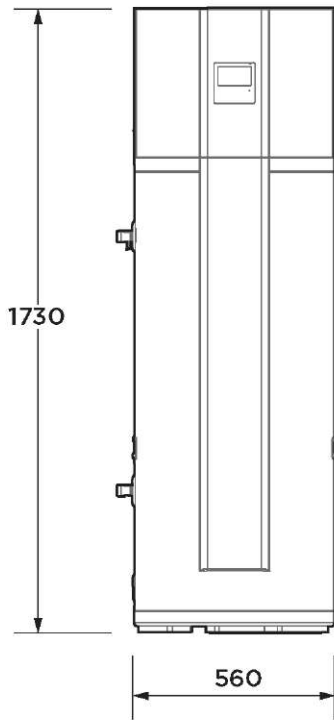
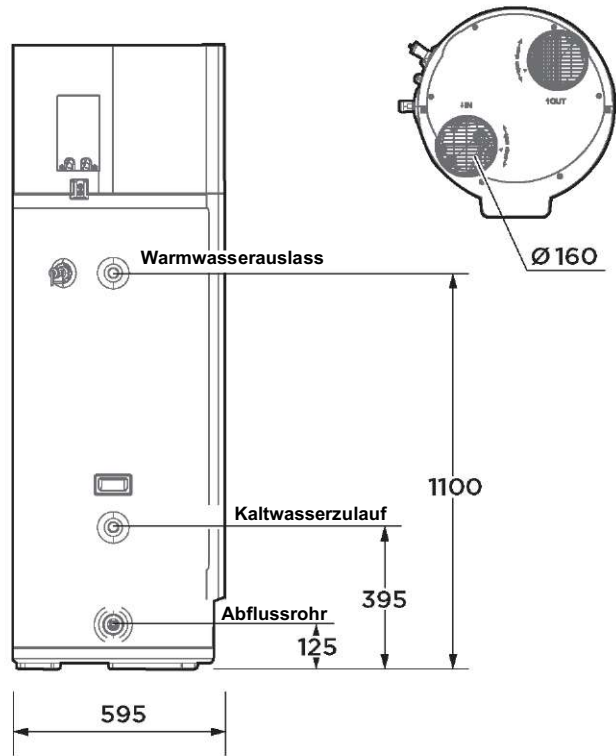


Abb. 1-6



KHP-15/275 ACS3

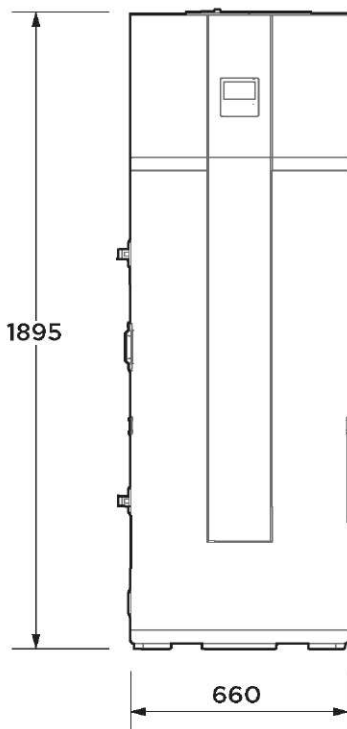


Abb. 1-7

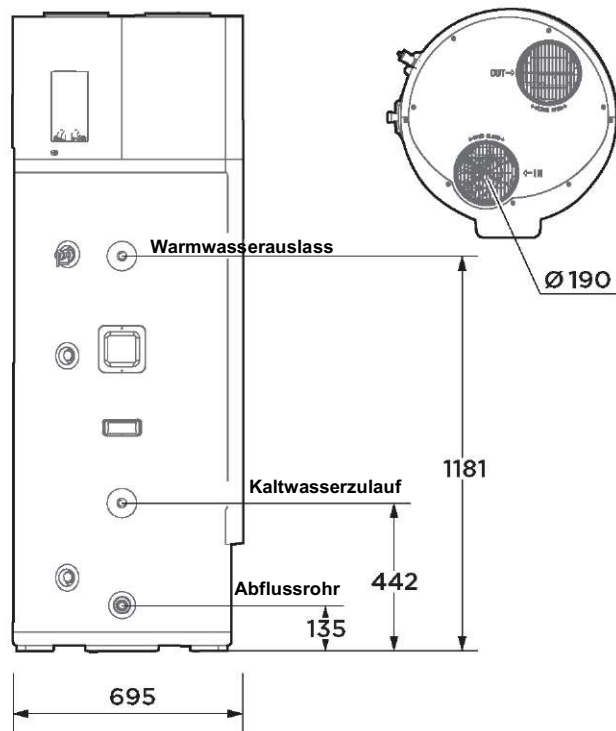


Abb. 1-7

1.5 Technische Eigenschaft

Modell	KHP-15/185 ACS3	KHP-15/275 ACS3	
ALLGEMEINE GERÄTEINFORMATIONEN			
Wasserspeicher Kap.	185 L	275L	
Nettogewicht	91 kg	132 kg	
Abmessung	560x595x1730 mm	660x695x1895 mm	
Kältemittel	R290 (0,15 kg)		
Betriebstemp. am Lufteinlass	-7–43 °C (E-Heizstab: -20~46 °C)		
Max. Warmwasser-Temp. (Wärmepumpe)	65 °C		
Max. Warmwasser-Temp. (E-Heizstab)	70 °C		
Warmwasser-Heizkap. ①	Wärmepumpe	1430 W	1500 W
	E-Heizstab:	1640 W	1640 W
Luftseitiger Wärmetauscher	Hydrophile Aluminiumlamelle, Innenrillen-Kupferrohr		
Wasserseitiger Wärmetauscher	Microchannel-Wärmetauscher		
Ventilator-Typ	Zentrifugal		
Luft-Volumenstrom	350 m³/h	450 m³/h	
Schalleistungspegel innen ②	56 dB	54 dB	
Schalleistungspegel außen ②	56 dB	54 dB	
LEISTUNG (EN 16147) ③			
Lastprofil	L	XL	
Wassererwärmungs-Energieeffizienzklasse	A+	A+	
Wassererwärmungs-Energieeffizienz / n	131,10 %	132 %	
COP _{DHW}	3,146	3,25	
Maximales Volumen von Mischwasser bei 40 °C – C-V40	245 L	350 L	
Referenz-Warmwassertemperatur – θ_{wh}	53 °C	52 °C	
Nenn-Heizleistung	11,694 kW-h	19,07 kW-h	
Aufheizzeit- t_h	07:32 hh:mm	08:58 hh:mm	
Jährlicher Stromverbrauch	780,8 kW-h	1267 kW-h	
Standby-Leistungsaufnahme (P _{es})	27 W	19,1 W	
WASSERSPEICHER			
Material	Stahltank mit Glasemaille-Beschichtung		
Kathodischer Schutz	Magnesium-Stabanode		
Dämmstärke	42 mm Polyurethan	46 mm Polyurethan	
Max. Wasserzulaufdruck	0,7 MPa		
Max. Betriebsdruck (Sicherheitsventil)	0,85 MPa		
ELEKTRISCHE DATEN			
Spez. der Stromversorgung	220-240 V – 50 Hz		
E-Heizstab-Leistung	1640 W		
Motorleistung	30 W	30 W	
Max. Leistungsaufnahme der Wärmepumpe	600 W	710 W	
Max. Leistungsaufnahme	2240 W	2350 W	
Max. Eingangsstrom	10,5 A	11 A	

Modell	KHP-15/185 ACS3	KHP-15/275 ACS3
Schutz	Überlastschutz, Temperaturregler und -schutz, Elektrischer Schutz usw.	
Typ der Schmelzsicherung	T5A 250VAC/T16A 250VAC	
Isolationsschutzklasse	IP21	
SOLARWENDEL		
Material	/	
Oberfläche	/	
Max. Druck	/	

HINWEIS:

① Die Prüfbedingungen: Außentemp. 15/12 °C (TK/FK), Zulaufwasser-Temp. = 15 °C, Austrittswasser-Temp. = 45 °C.

② Daten gemäß EN 12102-2: ECO-Modus mit Einlass- und Auslassluftkanälen bei 30 Pa.

③ Daten gemäß EN-Norm 16147: Standard 2017 für DURCHSCHNITT-Klima (Gerät im ECO-Modus, Warmwasser-Sollwert = 53 °C (185 L)/ 52 °C (275 L); Zulaufwasser = 10 °C; Einlassluft-Temp. = 7 °C DB / 6 °C FK) • gemäß europäischer Vorschrift 812/2013.

2. INSTALLATION

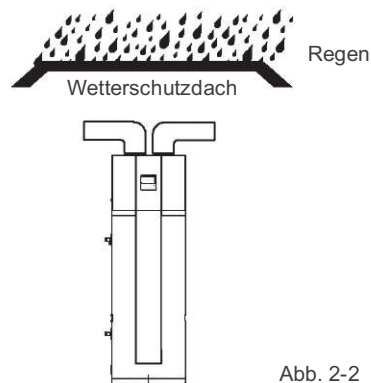
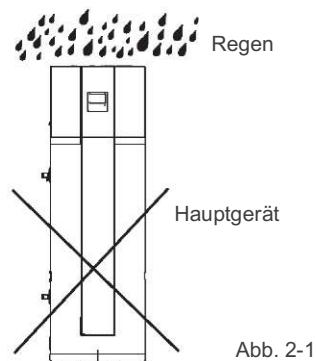
2.1 Vor der Installation

2.1.2 Standortanforderungen

- **WICHTIG!** Das Gerät muss innen installiert werden; eine Installation außen ohne Unterstand ist nicht zulässig. Vermeiden Sie die Installation in direktem Sonnenlicht.

⚠ WARNUNG

- Dringt Regen in das Gerät ein, kann die Komponente beschädigt werden oder eine körperliche Gefahr verursachen.
- Wenn der Luftkanal nach außen führt, muss am Luftkanal eine zuverlässige wasserabweisende Maßnahme getroffen werden, um zu verhindern, dass Wasser in das Gerät tropft.
- Das Gerät muss sicher befestigt werden, andernfalls kann dies schwerwiegende Folgen haben.



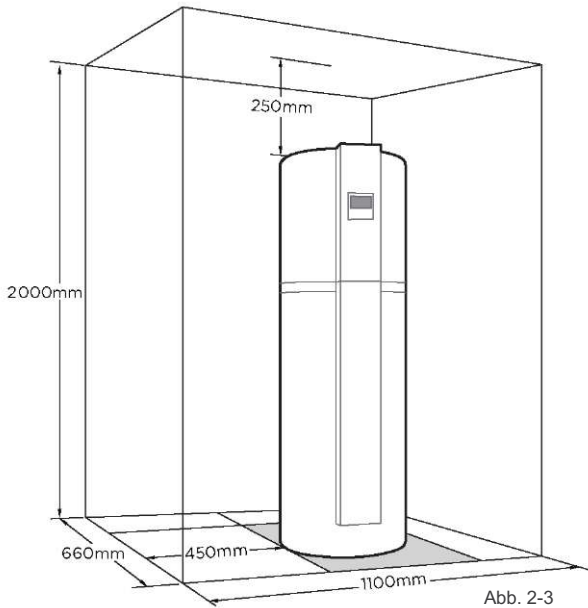
- Es ist ausreichend Platz für Installation und Wartung vorzusehen.
- Die Bodenoberfläche sollte eben sein und ein Gefälle von höchstens 2° aufweisen.
- Der Boden muss die Last des Geräts tragen können und für die Installation des Geräts geeignet sein, ohne Geräusche oder Vibrationen zu erhöhen.
- Installieren Sie das Gerät auf einem horizontalen Boden, damit das Kondenswasser reibungslos abgeleitet werden kann. Stellen Sie andernfalls sicher, dass die Ablassöffnung am tiefsten Punkt liegt.
- Lufteinlass und Luftauslass sollten frei von Hindernissen und starkem Wind sein.
- Das Betriebsgeräusch und der abgeführte Luftstrom dürfen Nachbarn nicht beeinträchtigen.
- Rund um das Gerät dürfen sich keine Hindernisse befinden.
- In der Nähe darf kein entflammbares Gas austreten.
- Der Montageort muss für die Installation von Rohrleitungen und Verdrahtung geeignet sein. Bei der Installation dieses Geräts ist auch die Umgebungsluft-Temperatur zu berücksichtigen; im Wärmepumpen-Modus muss die Lufteintrittstemperatur über -7 °C und unter 43 °C liegen. Liegt die Lufteinlasstemperatur außerhalb dieser oberen und unteren Grenzwerte, wird das elektrische Heizelement aktiviert, um den Warmwasserbedarf zu decken, und die Wärmepumpe arbeitet nicht.



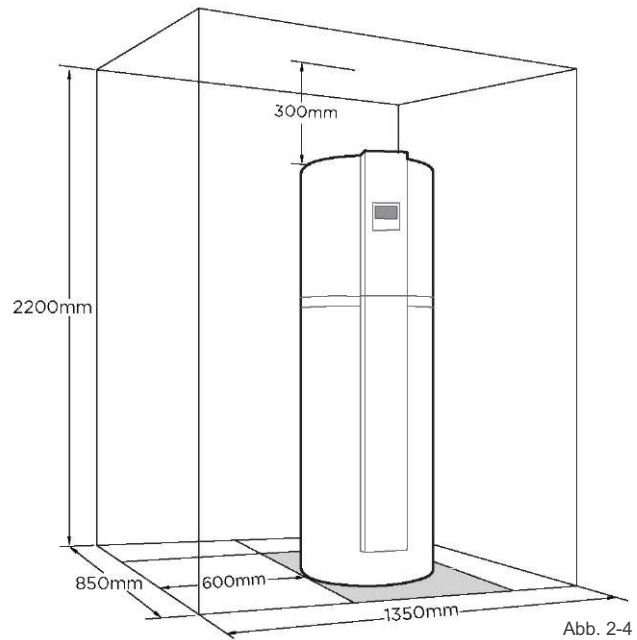
VORSICHT

- Wenn das Gerät auf dem Balkon installiert ist, sollte das Wasserfüllgewicht die Traglastgrenze des Balkons nicht überschreiten. Schützen Sie das Gerät außerdem vor widrigen Witterungsbedingungen wie niedrigen Temperaturen und/oder Regen. Beachten Sie, dass das Gerät die IP-Schutzart IP21 aufweist.
- Muss das Gerät auf einem Metallteil des Gebäudes installiert werden, stellen Sie sicher, dass die elektrische Isolierung den örtlichen Elektrovorschriften entspricht.
- Ein im Innenraum installiertes Gerät kann die Innentemperatur senken und Geräusche verursachen. Bitte ergreifen Sie hierfür vorbeugende Maßnahmen.
- Das Gerät sollte in einem Bereich aufgestellt werden, der nicht Gefrieremperaturen ausgesetzt ist. Bei Geräten in unkonditionierten Räumen (d. h., Garagen, Kellern usw.) kann es erforderlich sein, die Wasserleitungen, die Kondensatleitung und die Abflussrohrleitungen gegen Gefrieren zu isolieren.
- Die Installation des Geräts an einem der folgenden Orte kann zu einer Fehlfunktion führen (ist sie unvermeidbar, wenden Sie sich an den Lieferanten).
 - Am Aufstellungsort sind Mineralöle vorhanden, etwa Schmiermittel von Schneidmaschinen.
 - Küstengebiet, in dem die Luft Salz enthält.
 - Heißquellengebiet mit korrosiven Gasen, z. B. Sulfidgas.
 - Fabriken, in denen die Netzspannung stark schwankt.
 - In einem Fahrzeug oder in einer Kabine.
 - Orte mit direktem Sonnenlicht und anderen Wärmequellen. Wenn sich dies nicht vermeiden lässt, installieren Sie eine Abdeckung.
 - Orte wie Küchen, in denen Öl in die Luft gelangt.
 - Orte mit starken elektromagnetischen Wellen.
 - Orte, an denen entflammbare Gase oder Materialien vorhanden sind.
 - Orte, an denen saure oder alkalihaltige Gase verdampfen.
 - Andere aggressive oder verschmutzte Umgebungen.

2.1.3 Wartungsplatzbedarf



KHP-15/185 ACS3



KHP-15/275 ACS3

2.2 Befestigungsmethode

VORSICHT

- Um ein unbeabsichtigtes Herabfallen zu verhindern, befestigen Sie den Wassererwärmer an den Wänden.

Die Befestigungsschritte für den Wassererwärmer sind wie folgt:

- 1) Nehmen Sie die Zierfrontplatte ab.
- 2) Installieren Sie die Spreizbolzen oder Wanddübel (nicht mitgeliefert) in der Wand. Wählen Sie die geeigneten Dübel und Bolzen/Schrauben entsprechend dem Material der Wand.
- 3) Befestigen Sie das Ende des Montage-Befestigungsbands mit weniger Löchern am Spreizbolzen/Dübel.
- 4) Ziehen Sie das Befestigungsband straff und befestigen Sie das andere Ende durch das passende Loch am zweiten Spreizbolzen/Dübel.
- 5) Prüfen Sie, ob der Wasserspeicher sicher befestigt ist. Wenn überschüssiges Befestigungsband vorhanden ist, schneiden Sie es ab.
- 6) Bringen Sie die Zierfrontplatte wieder an.

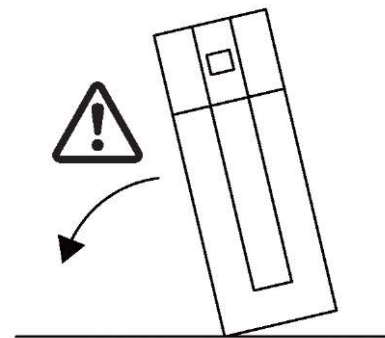


Abb. 2-5

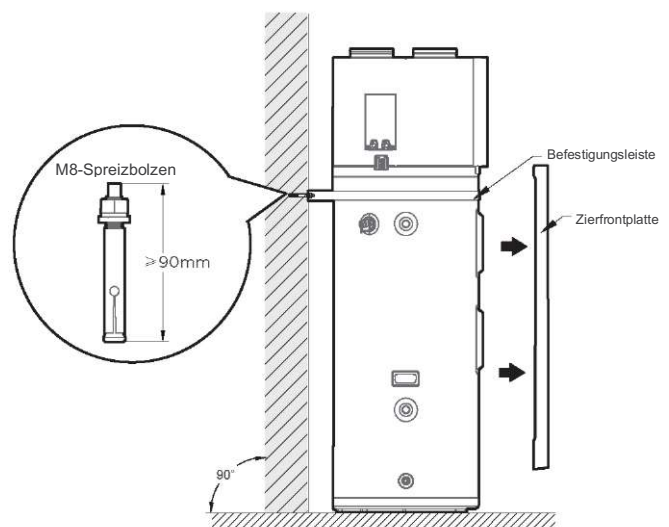
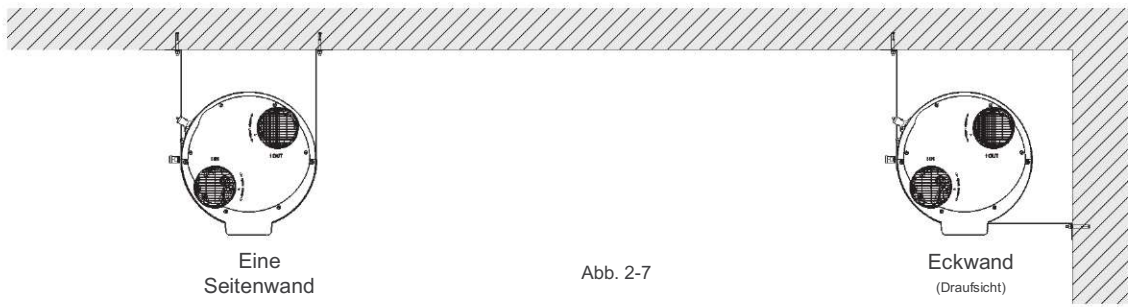


Abb. 2-6



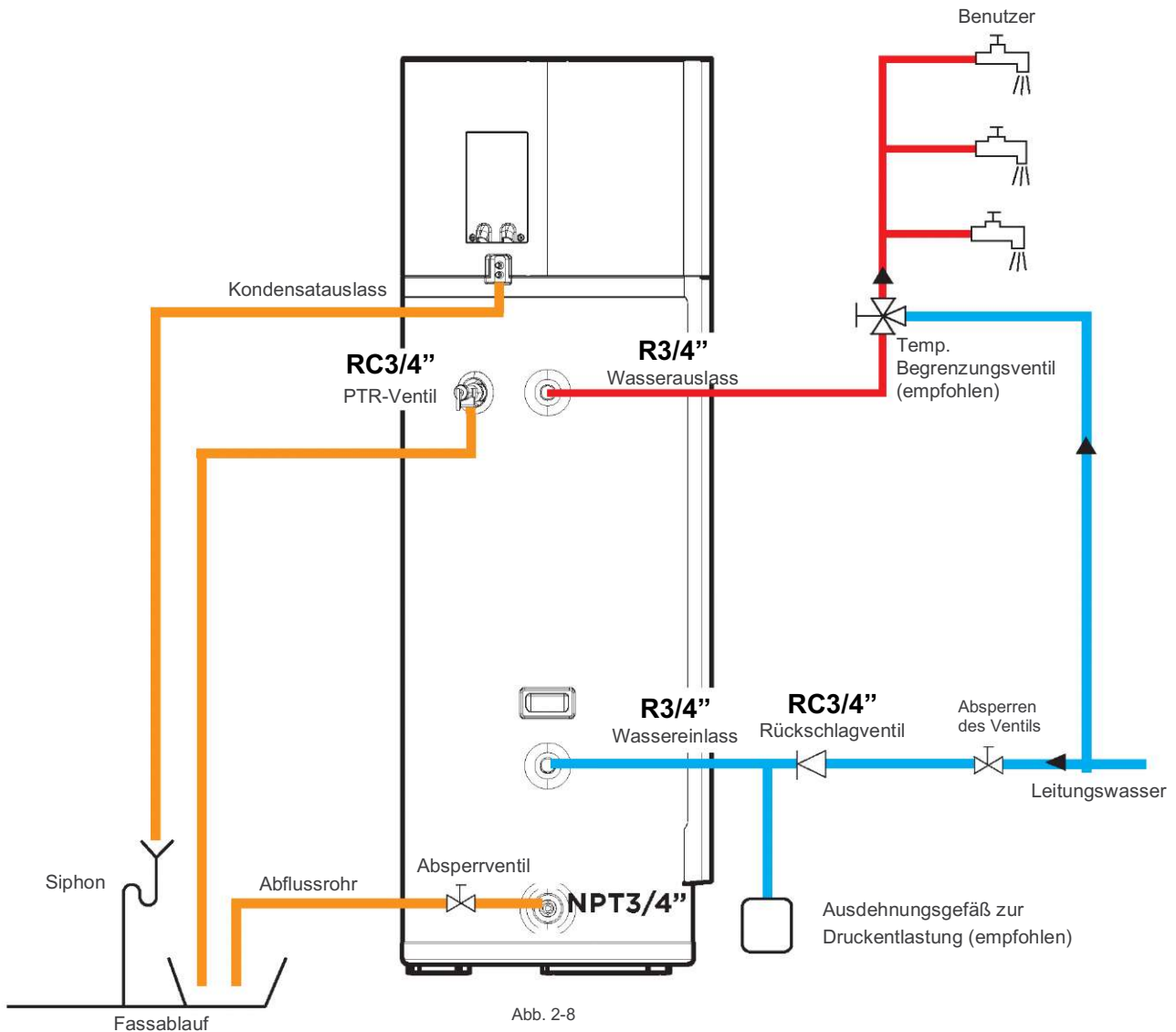
⚠ VORSICHT

- Das Aussehen und die Installationsausrichtung des oben gezeigten Geräts dienen nur als Referenz und können an die tatsächliche Installation angepasst werden.
- Die Position des Befestigungsbands kann der tatsächlichen Situation angepasst werden; stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher und fest befestigt ist.
- Die Anforderung an den Spreizbolzen muss dem Gewicht des Produkts (mit Wasser befüllt) entsprechen.

2.3 Hydraulischer Anschluss

VORSICHT

Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften für thermische Solarsysteme und BWW-Erzeugungssysteme. Beachten Sie außerdem die Richtlinien nach dem Stand der Technik für diese Systeme.



HINWEIS

- Schließen Sie die Wasserleitungen gemäß der obigen Abbildung 2-8 an.
- Es wird ein Wassertemperatur-Begrenzungsventil empfohlen, um den Kaltwasserzulauf mit dem Heißwasserauslass zu mischen und Verbrühungen durch heißes Wasser zu vermeiden.
- Prüfen Sie vor dem Anschluss, dass die Leitung sauber und frei von Fremdkörpern ist.
- Es wird empfohlen, dielektrische Kupplungen zu verwenden, um potenzielle Korrosion zu vermeiden;
- Bei der Installation einer Zirkulationspumpe zwischen dem Brauchwarmwasser und dem Kaltwasserzulauf kann der Trockenlaufschutz unbeabsichtigt ausgelöst werden. Es wird empfohlen, in den Technik-Modus zu wechseln und diese Funktion zu deaktivieren (den Parameter F15=0 einstellen).

1) Kaltwasseranschluss

Das Gewinde des Wasserzulaufs entspricht R3/4" (Außengewinde). Verwenden Sie gut isolierte Rohre, um den Wasserzulauf mit der Wasserversorgung des Hauses zu verbinden. Montieren Sie das im Zubehör mitgelieferte Rückschlagventil (Gewinde RC3/4") am Zulaufrohr, um einen Rückfluss zu verhindern.

VORSICHT

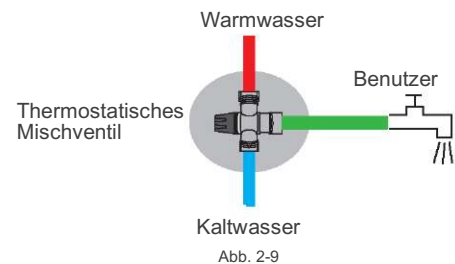
- Bei jeder Art von Installation sollte sich ein Absperrventil (nicht enthalten) am Kaltwasserzulauf befinden.
- Wir empfehlen einen Versorgungsdruck von 3 bis 4 bar (0,3 bis 0,4 MPa). Wenn der Wasserzulaufdruck weniger als 0,15 MPa beträgt, sollte am Wasserzulauf eine Pumpe installiert werden. Wenn der Hauptwasserversorgungsdruck höher als 7 bar (0,7 MPa) ist, sollte am Wasserzulaufrohr ein Druckreduzierventil verwendet werden.
- Bei großen Schwankungen des Wasserdrucks im System wird empfohlen, ein Ausdehnungsgefäß (tatsächliches Volumen $\geq 7\%$) zu installieren, um den Druck auszugleichen.
- Für Regionen mit hohem Kalkgehalt ($Th > 20\text{ °F}$) empfehlen wir, das Wasser aufzubereiten. Die Härte nach dem Enthärter muss höher als 15 °F sein. Die Verwendung eines Enthärter beeinflusst die Garantie nicht, sofern der Enthärter für das Installationsland zugelassen ist und gemäß den Richtlinien nach dem Stand der Technik eingestellt ist und regelmäßiger Prüfung und Wartung unterliegt. Örtliche Kriterien der Trinkwasserqualität sind einzuhalten.

2) Warmwasseranschluss

Die Spezifikation des Wasserauslassgewindes ist R3/4" (Außengewinde). Verwenden Sie gut gedämmte Rohre, um den Wasserauslass mit der Wasser-Entnahmestelle im Haus zu verbinden

VORSICHT

Eine Wassertemperatur über 50 °C kann sofort schwere Verbrühungen verursachen. Wir empfehlen, ein thermostatisches Mischventil an der Wasserzuleitung zu installieren.



3) Entwässerungsanschluss

Die Spezifikation der Entwässerung lautet NPT3/4. Das Gerät wird mit einem Verschlussstopfen geliefert. Ersetzen Sie den Verschlussstopfen durch ein Absperrventil und verbinden Sie das Gerät mit einem zur Luft offenen Abflussrohr.

4) Kondensatableitung

Verbinden Sie die beiden Kondensatabflussrohre im Fitting mit dem Kondensatauslass, wie in Abb. 2-11 dargestellt.

Je nach Grad der Luftfeuchtigkeit in der Luft können bis zu 0,25 L/h Kondenswasser anfallen. Die Kondensatablaufleitung sollte nicht direkt an die Hauskanalisation angeschlossen werden. Verwenden Sie stattdessen einen Siphon mit Wasserfüllung, um das Gerät vor korrosiven Gasen zu schützen und das Austreten von Gerüchen zu verhindern.

5) Installation des Rohrs für das PTR-Ventil

Die Spezifikation des Anschlussgewindes des Sicherheitsventils lautet RC 3/4" (Innengewinde), und es ist bereits installiert.

Der Überlauf des Sicherheitsventils muss an ein zur Luft offenes Abflussrohr angeschlossen und über einen Siphon mit der Abwasserableitung verbunden werden. Die Installation muss in einer frostfreien Umgebung erfolgen. Das Sicherheitsventil ist regelmäßig (alle sechs Monate) zu betätigen, um den Betriebszustand zu prüfen.

VORSICHT

- Bei Installation an einem Ort, an dem die Außentemperatur unter dem Gefrierpunkt liegt, muss für alle Hydraulikkomponenten eine Dämmung vorgesehen werden.
- Der Griff des PTR-Ventils sollte einmal pro Halbjahr herausgezogen werden, um sicherzustellen, dass keine Blockierung des Ventils vorliegt. Bitte beachten Sie die Verbrennungsgefahr, achten Sie auf das Warmwasser aus dem Ventil.
- Das Abflussrohr sollte gut isoliert sein, um zu verhindern, dass das Wasser im Rohr bei kaltem Wetter gefriert.

WARNUNG



EXPLOSION

Blockieren Sie das Abflussrohr des Sicherheitsventils nicht.
Bei Nichtbeachtung der oben genannten Anweisungen kann es zu Explosion und Verletzung kommen.

Tipps:

Wenn das Abflussrohr verstopft ist oder das Gerät in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit arbeitet, kann Kondensat aus dem Gerät austreten; eine Auffangwanne wird empfohlen, wie in der Abbildung gezeigt.

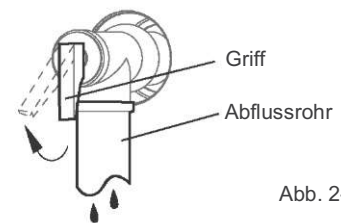


Abb. 2-10

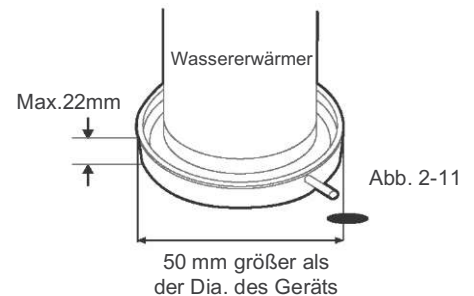


Abb. 2-11

Sobald die Arbeiten an den Wasserleitungen abgeschlossen sind, öffnen Sie das Kaltwassereinlassventil und das Warmwasserauslassventil und beginnen Sie mit der Befüllung des Tanks. Prüfen Sie die Rohrleitung, um sicherzustellen, dass keine Leckage vorliegt. Wenn der Wasserfluss gleichmäßig aus der Wasserauslassleitung (Leitungswasserauslass) herausfließt, ist der Tank voll; schließen Sie alle Auslassventile.

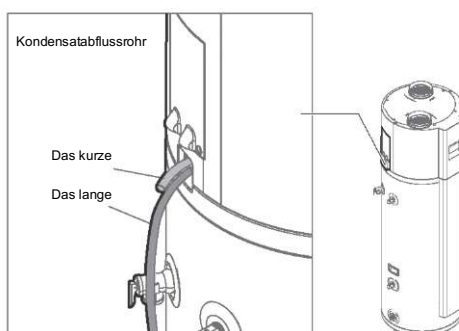


Abb. 2-12

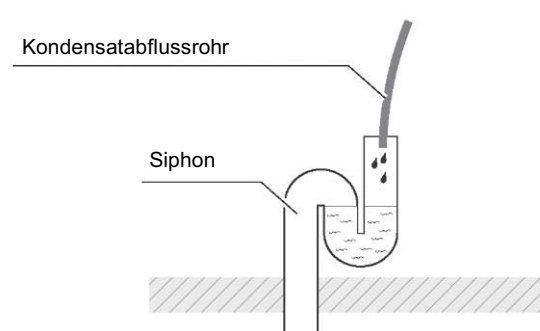

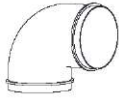



Abb. 2-13

2.4 Luftkanalanschluss

Der Gesamtdruckabfall von Kanälen und Zubehör für Lufteinlass und Luftauslass muss weniger als 80 Pa betragen. Es wird dringend empfohlen, starre Kanäle zu verwenden, und die empfohlene Kanallänge ist einzuhalten. Die folgende Tabelle listet die entsprechenden Druckabfälle und äquivalenten Längen für verschiedene Luftkanäle und Zubehör auf.

		1 m gerades PVC/PE-HD-Rohr	PVC/PE-HD 90°-Bogen	Filter
Typ				
185L (ø160)	Druckabfall (Pa)	2,5	9,5	19,0
	Äquivalente Länge (m)	1,0	3,8	7,6
275L (ø190)	Druckabfall (Pa)	2,0	8,0	15,2
	Äquivalente Länge (m)	1,0	4,0	7,6

Es ist erforderlich, in den Technik-Modus zu wechseln und den Parameter F40 entsprechend dem berechneten Druckabfall einzustellen, wie in der folgenden Tabelle gezeigt.

Gesamtdruckabfall	0-20 Pa	20-40 Pa	40-60 Pa	60-80 Pa
F40	0	1	2	3

● HINWEIS

- Der Druckverlust im Luftkanal verringert den Luftdurchsatz und damit die Leistung des Geräts.
- An der Außenfläche der Kanäle kann sich Kondenswasser bilden, stärker am Abluftkanal. Beachten Sie diesen Umstand. Wir empfehlen dringend, thermisch isolierte Kanäle zu verwenden oder die installierten Kanäle thermisch zu isolieren. installierte Kanäle.
- Der Filter muss in schmutzigen und staubigen Umgebungen am Lufteinlass des Geräts installiert werden. Beim kanalgeführten Gerät ist der Filter, falls erforderlich, am Luftkanaleinlass zu platzieren. Bei normalen Luftbedingungen genügt ein Gitter, um das Eindringen fremder Körper zu verhindern.

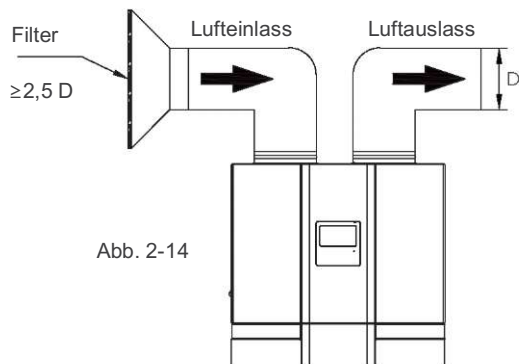


Abb. 2-14

Das Gitter oder der Filter muss vom Eigentümer bereitgestellt werden. Die empfohlene Maschenweite liegt bei etwa 1,2 mm.

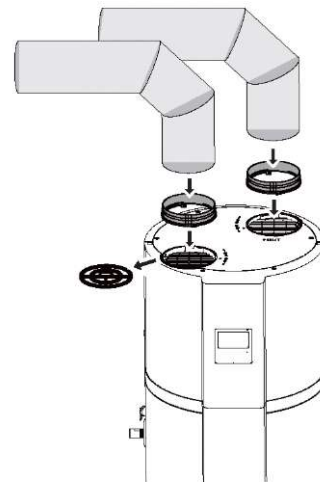
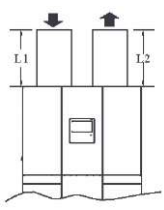
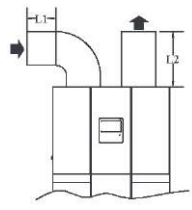
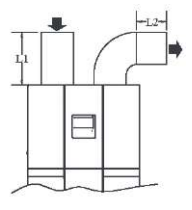
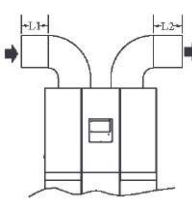


Abb. 2-15

2.4.1 Typische Installation

Verschiedene Arten des Luftkanalanschlusses

Typ					
185L	Maximale Rohrleitungslänge L1+L2 (ohne Filter)	32 m	28 m	28 m	24 m
275L		40 m	36 m	36 m	32 m

Verschiedene Richtungen des Luftkanalanschlusses

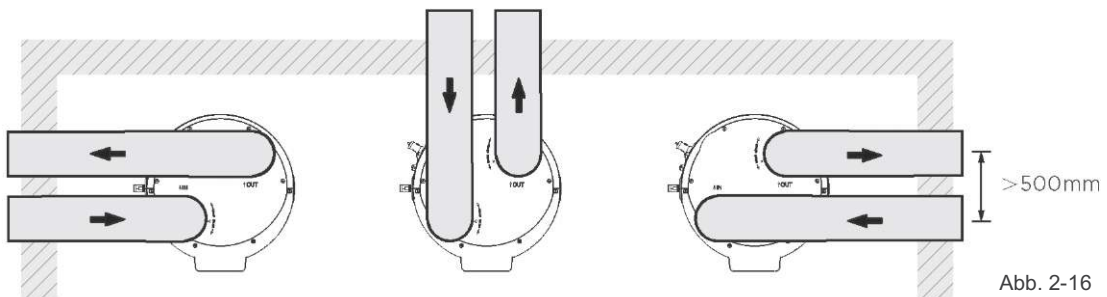



Abb. 2-16

2.5 Elektrischer Anschluss

VORSICHT

- Die Stromversorgung sollte als unabhängiger Netzstromkreis mit Nennspannung ausgeführt sein.
- Der Netzstromkreis sollte geerdet sein.
- Die Verdrahtung muss von Fachkräften gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften und dem Schaltplan ausgeführt werden. (Bitte öffnen Sie die Frontabdeckung des Gerätekopfs, auf der elektronischen Steuerbox finden Sie den Schaltplan.)
- Ein Leistungsschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm in allen Polen sowie ein Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit hoher Empfindlichkeit von mindestens 30 mA müssen gemäß der nationalen Vorschrift in die Stromversorgungsverdrahtung integriert werden. Die Einhaltung der geltenden örtlichen Rechtsvorschriften ist in allen Fällen verpflichtend.
- Stellen Sie den Fehlerstromschutzschalter gemäß den einschlägigen elektrotechnischen Normen des Landes ein.
- Stromkabel und Signalkabel sind ordentlich und fachgerecht zu verlegen, ohne gegenseitige Störung und ohne das Anschlussrohr oder das Ventil zu berühren.
- Nach der Kabelverbindung prüfen Sie diese erneut und stellen Sie die korrekte Ausführung vor dem Einschalten sicher.
- Das optionale Element wird nicht mit der Maschine ausgeliefert. Wenn Sie Installationsanforderungen haben, wenden Sie sich bitte an die Fachkräfte des technischen Kundendienstes, um konforme Komponenten zu erwerben, und lassen Sie diese von technischen Fachkräften installieren.

HINWEIS 1: 

Dieses Symbol zeigt an, dass das Element optional ist; maßgeblich ist die tatsächliche Ausführung. Das optionale Element wird nicht mit der Maschine ausgeliefert.

Wenn Sie Installationsanforderungen haben, wenden Sie sich bitte an das technische Fachpersonal des Kundendienstes, um konforme Komponenten zu beschaffen und diese von technischem Fachpersonal installieren zu lassen.

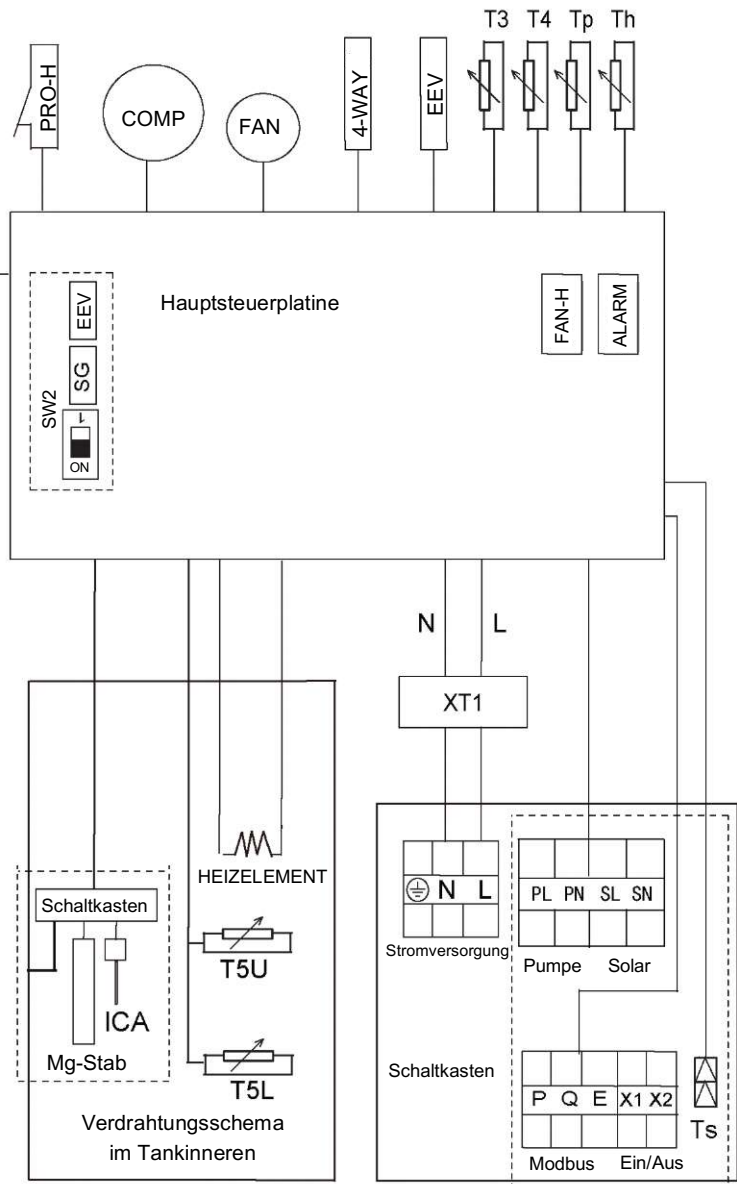
HINWEIS 2:

Die aus dem Tank herausgeführte Verdrahtung muss mit der entsprechenden Komponente verbunden werden.

Bitte stellen Sie SW2 auf die „1“-Seite, um den SG-Anschluss zu aktivieren.



CODE	NAME	
PRO-H	HOCHDRUCKSCHALTER	
4-WAY	VIERWEGE-VENTIL	
T3	VERDAMPFERTEMPERATURFÜHLER	
T4	UMGEBUNGSTEMPERATURFÜHLER	
T5U	TANKTEMPERATURSENSOR (OBERER)	
T5L	TANKTEMPERATURSENSOR (UNTERER)	
TP	AUSTRITTSTEMPERATURSENSOR	
TH	SAUGTEMPERATURFÜHLER	
EEV	ELEKTRONISCHES EXPANSIONSVENTIL	
XT1	MITTLERER KLEMMSOCKEL	
Ts	SOLAR-TEMPERATURSENSOR	
ICA	FREMDSTROMANODE (Optional)	
PL/PN	Pumpe für Solarregister Ausgang L/N-Leitung Wechselstromsignal	
SL/SN	Solarregister Eingang L/N-Leitung Wechselstromsignal	
SMART GRID		
Betriebsverhalten	EVU	SG
Normalbetrieb (Standard)	Ungültig	Gültig
Erhöhte Betriebsleistung	Gültig	Ungültig
	Gültig	Gültig
Verringerte Betriebsleistung	Ungültig	Ungültig



HINWEIS 3: Die Wechselstrom-Last am Ausgang der Hauptplatte muss über ein Wechselstrom-Schütz geschaltet werden;

HINWEIS 4: Modbus-Klemme: P-RS485A; Q-RS485B; E-RS485 GND

2.5.1 Spezifikationen der Stromversorgung

Das empfohlene Stromkabelmodell ist **H05RN-F**. Sie können das in der folgenden Tabelle empfohlene Stromkabel als Minimum wählen. Der installierte Leiterquerschnitt muss der örtlichen elektrischen Norm entsprechen.

Stromversorgung	220-240V
Min. Durchmesser des Netzkabels	1,5 mm ²
Erdungskabel	1,5 mm ²
Leitungsschutzschalter	16 A
Fehlerstromschutzschalter (RCD)	30 mA < 0,1 s

VORSICHT

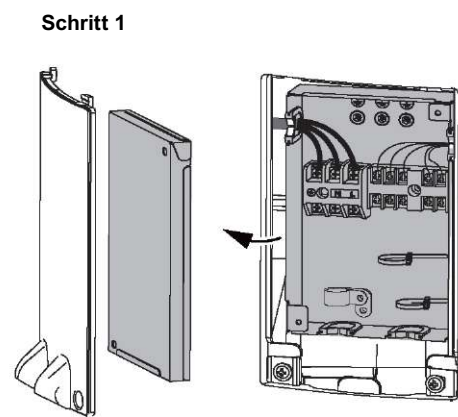
Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften und die Anforderungen des Stromversorgungsunternehmens. Die Informationen im Handbuch sind die Mindestanforderungen.

2.5.2 Anschluss des Netzkabels

Die Schritte zum Anschluss von Stromkabeln lauten wie folgt:

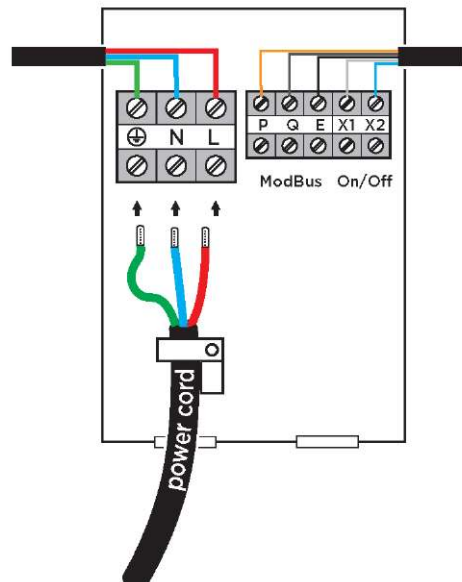
Schritt 1

Entfernen Sie beide Schrauben und nehmen Sie den Deckel des Schaltkastens ab; Entfernen Sie beide Schrauben und nehmen Sie die Metallschutzabdeckung ab;



Schritt 2

Führen Sie das Stromkabel durch die Kabeldurchführung an der Unterseite; schließen Sie das Stromkabel an \ominus , N, L an und fixieren Sie das Kabel mit dem unteren Binder; Das Stromkabel sollte durch die am Deckel des Schaltkastens vorgesehene linke Kabeldurchführung geführt werden. Bringen Sie die Metallschutzabdeckung und den Deckel des Schaltkastens wieder an.



WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass der Erdungsleiter am längsten ist, um ein Herausziehen zu vermeiden.

⚠ VORSICHT

- Bei der Verdrahtung der Stromversorgung fügen Sie bitte an Stellen ohne Gummidämmschicht eine zusätzliche isolierende Ummantelung hinzu.

⚠ WARNUNG

- Das Gerät muss in der Nähe der Stromversorgung mit einem Fehlerstromschutzschalter installiert und wirksam geerdet werden.

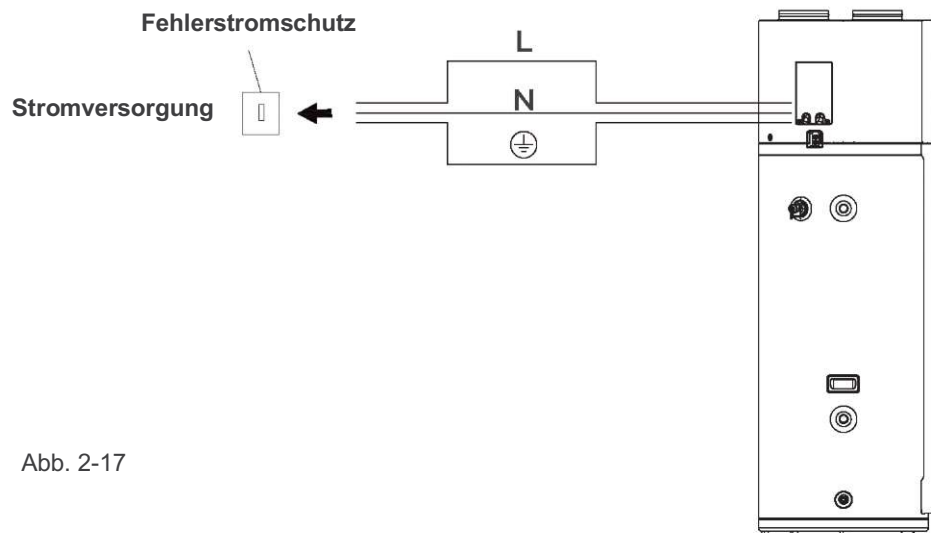


Abb. 2-17

⚠ VORSICHT

- Bei der Verdrahtung der Stromversorgung fügen Sie bitte an Stellen ohne Gummidämmschicht eine zusätzliche isolierende Ummantelung hinzu.
- Dieses Gerät sollte von einer qualifizierten Elektrofachkraft gemäß den örtlichen Vorschriften installiert werden. Die Auswahl von Kabeln und Drähten sollte den Anforderungen örtlicher Vorschriften entsprechen.
- Aus Sicherheitsgründen kann am Ende des Netzkabels die Isolierung bis zu 30 mm abisoliert werden; ist der abisolierte Draht zu lang, besteht die Gefahr eines Kurzschlusses oder unzureichenden Isolationsschutzes.
- Der elektrische Anschluss muss von einem autorisierten Installateur durchgeführt werden. Umbauten und Einstellungen außerhalb der Vorgaben der Spezifikation sind strengstens verboten.
- Gefahr eines Stromschlags: Schalten Sie bei Reparaturen am Gerät die Stromversorgung und die externe Stromversorgung aus, um die Gefahr eines Stromschlags zu verhindern.

2.6 Installations-Checkliste

2.6.1 Standort und Platz

- Der Boden muss das Gewicht des Geräts tragen können, wenn es mit Wasser gefüllt ist.
- Stellen Sie das Gerät innen auf, z. B. in einem Keller oder einer Garage, und in vertikaler Position. Schützen Sie es vor Gefriertemperatur.
- Stellen Sie ausreichend Platz für Wartung und Kundendienst sicher.
- Stellen Sie ausreichende Luftzufuhr für den Betrieb der Wärmepumpe sicher. Die Wärmepumpe des Wassererwärmers muss einen ungehinderten Luftstrom haben.
- Das Gerät darf nicht in einem Schrank oder einer kleinen Einhausung aufgestellt werden.

Der Aufstellungsort muss frei von korrosiven Elementen in der Umgebungsluft wie Schwefel, Fluor und Chlor sein. Diese Elemente kommen in Aerosolsprays, Reinigungsmitteln, Bleichmitteln, Reinigungslösungsmitteln, Lufterfrischern, Farben und Lackentfernern, Kältemitteln sowie vielen anderen gewerblichen und

- Haushaltsprodukten vor. Zudem können übermäßiger Staub und Flusen den Betrieb des Geräts beeinträchtigen und regelmäßige Reinigung erforderlich machen.

Die Luftereinlassstemperatur muss über -7 °C und unter 43 °C liegen. Liegt die Luftereinlassstemperatur außerhalb dieser Grenzwerte, werden die elektrischen Elemente aktiviert, um den Warmwasserbedarf zu decken, und die Wärmepumpe wird nicht betrieben.

2.6.2 Hydraulischer Anschluss

- Das PTR-Ventil (Temperatur- und Überdruckventil) muss ordnungsgemäß installiert werden, mit einem Abflussrohr zu einem geeigneten Ablauf und gegen Gefrieren geschützt sein.
- Alle Rohre müssen ordnungsgemäß installiert sein und keinen Wasseraustritt aufweisen.
- Die Installation eines Wassertemperatur-Begrenzungsventils oder einer Mischbatterie wird empfohlen.
- Kondensatablaufleitungen müssen leicht zugänglich installiert werden.
- Die Ablassöffnung für Kondensat muss sich an der niedrigsten Position des Geräts befinden.
- Die Kondensatabflussrohre wurden an einen Ablaufsiphon angeschlossen.

2.6.3 Elektrische Anschlüsse

- Der Wassererwärmer benötigt für den ordnungsgemäßen Betrieb 220-240 VAC~.
- Kabelspezifikationen und Anschlüsse müssen allen örtlich geltenden Vorschriften und den Anforderungen dieses Handbuchs entsprechen.
- Wassererwärmer und Stromversorgung müssen ordnungsgemäß geerdet sein.
- Ein geeigneter Schutz durch eine Überlastsicherung oder einen Leistungsschalter muss installiert werden.

2.6.4 Installationsnachkontrolle

- Stellen Sie sicher, dass die Nutzer verstehen, wie sie das Benutzeroberflächenmodul verwenden, um die verschiedenen Modi einzustellen und auf die verschiedenen Funktionen zuzugreifen.

Stellen Sie sicher, dass die Benutzer die Bedeutung der regelmäßigen Inspektion/Wartung der Kondensatauffangwanne und Kondenswasserabflussleitungen verstehen. Dies dient dazu, mögliche Verstopfungen der Ablaufleitungen zu verhindern, die zum Überlaufen der Kondensatauffangwanne führen können.
- WICHTIG:** Wasser, das aus der Kunststoffhaube austritt, ist ein Indikator dafür, dass beide Kondenswasserabflussleitungen verstopft sein können. Sofortige Maßnahmen sind erforderlich.
- Um einen optimalen Betrieb sicherzustellen, prüfen, entnehmen und reinigen Sie den Luftfilter.

3. VERWENDUNG

3.1 Checkliste vor dem Probelauf

- Korrekte Installation des Systems.
- Korrekter Anschluss der Wasser-/Luftleitungen und der Verdrahtung.
- Reibungslose Kondensatentwässerung und ordnungsgemäße Installation der gesamten Hydraulik.
- Korrekte Stromversorgung.
- Keine Luft in der Wasserleitung und alle Ventile geöffnet.
- Wirksame Installation elektrischer Schutzeinrichtungen (Fehlerstromschutzschalter, RCD).
- Korrekter Wasserzulaufdruck (zwischen 0,15 MPa und 0,7 MPa).
- Gerät vollständig mit Wasser gefüllt.

VORSICHT

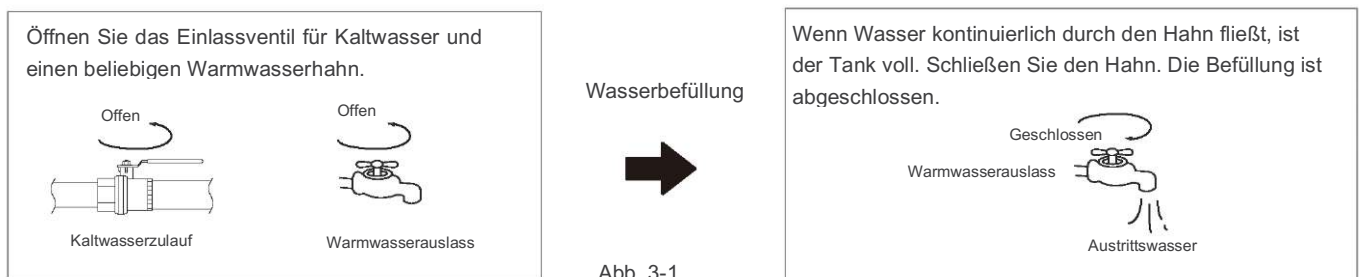
Wenn das Gerät in horizontaler Position abgestellt wurde, halten Sie es vor der Inbetriebnahme mindestens 60 min in vertikaler Position.

3.2 Erstinbetriebnahme

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um das Gerät zu starten.

1) Befüllung des Tanks mit Wasser vor dem Betrieb

Bitte stellen Sie sicher, dass der Tank vollständig mit Wasser gefüllt ist, bevor Sie die Stromversorgung einschalten. Die Methode zum Befüllen ist wie folgt:



Der Wasserspeicher sollte gefüllt werden, wenn das Gerät nach dem Entleeren wieder verwendet wird.

VORSICHT

- Der Wasserspeicher muss gefüllt werden, wenn das Gerät nach dem Entleeren wieder in Betrieb genommen wird.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass kein Wasseraustritt im Rohr vorliegt.
- Betrieb ohne Wasser im Wasserspeicher kann zu Schäden am E-Heizstab führen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch dieses Problem verursacht werden.

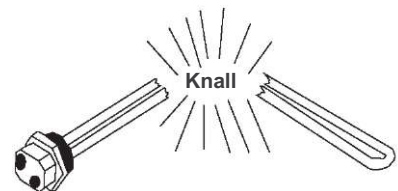
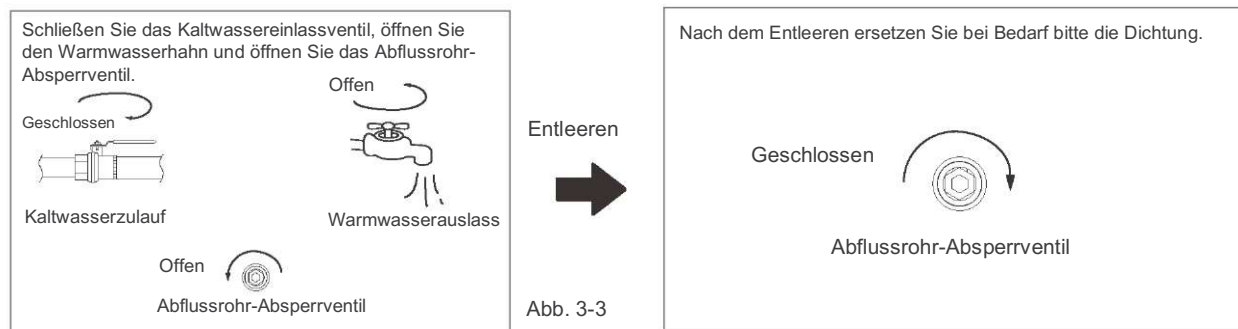


Abb. 3-2

VORSICHT:

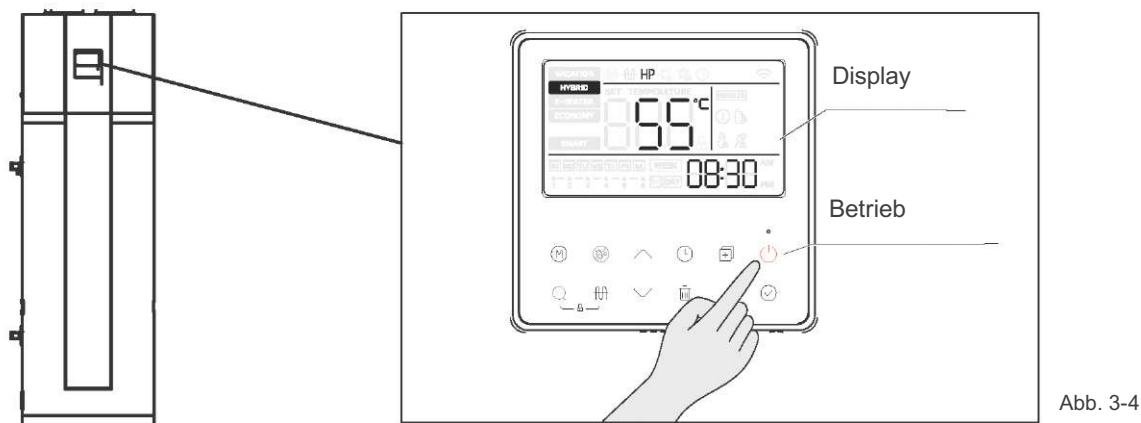
Wenn das Gerät eine Reinigung, das Bewegen, das Stoppen der Nutzung usw. erfordert, sollte der Wasserspeicher entleert werden. Die Methode zum Entleeren ist wie folgt:



VORSICHT: Das Wasser wird durch das Abflussrohr-Absperrventil fließen! Es könnte heiß sein! Leiten Sie es in das Abwassersystem ein!

2) Starten

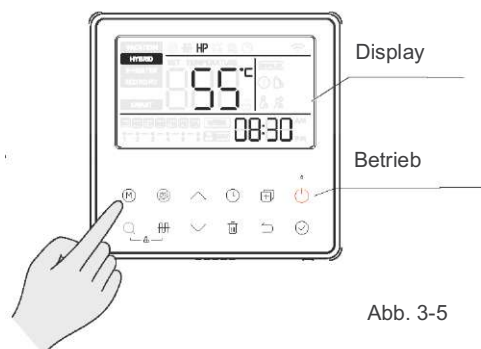
Nach dem Einschalten leuchtet das Display auf.



- Drücken Sie → das Gerät wird eingeschaltet → drücken Sie , um die Solltemperatur (38–70 °C) zu wählen → drücken Sie → Das Gerät wählt automatisch die Wärmequelle und beginnt, das Wasser auf die eingestellte Temperatur zu erwärmen.

• Betriebs-Modus ändern

Drücken Sie die Taste, um den Betriebs-Modus zu wählen.



Einstellung von Datum und Uhrzeit

Im Hauptbildschirm halten Sie 3 Sekunden lang gedrückt, um die Wochentageinstellung aufzurufen, drücken Sie , um das Datum auszuwählen, drücken Sie , um die Zeiteinstellung zu öffnen, verwenden Sie , um die Uhrzeit zu ändern. Drücken Sie , um die Einstellung abzuschließen und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

- Die Werkseinstellung räumt dem Wärmepumpenbetrieb Priorität ein. Während der Installation ist es erforderlich, die Modus-Wahl des Betriebs-Modus mit dem Kunden vorzunehmen und den Kunden in der Verwendung des Geräts anzuleiten.

3.3 Über den Betrieb

Systemstrukturabbildung

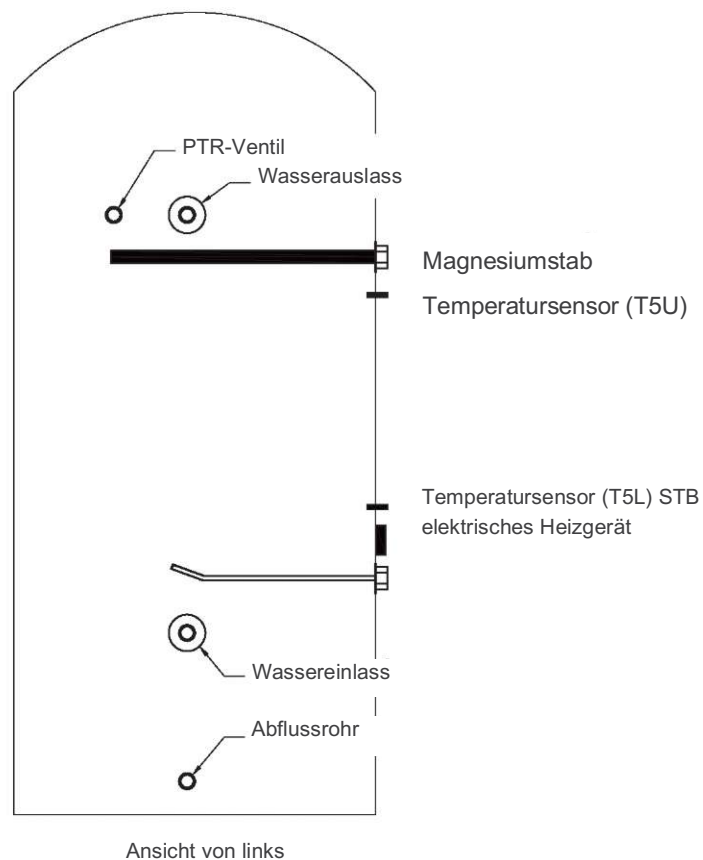


Abb. 3-6

Wassertemperaturanzeige

Die auf dem Display angezeigte Temperatur ist die maximale der vom oberen Sensor und vom unteren Sensor erfassten Temperaturen. Es ist möglich, dass, obwohl das Display anzeigt, dass der Temperatur-Sollwert an einem der Sensoren erreicht wurde, der Kompressor weiterläuft, weil die Wassertemperatur um den anderen Sensor die Wassersolltemperatur nicht erreicht.

Betriebstemperaturbereich

- Wassersolltemperaturbereich: 38 °C~70 °C.
- Temperaturbereich des Installationsraums: 0 °C~43 °C.
- Lufteinlasstemperaturbereich im Wärmepumpenbetrieb: -7 °C~43 °C.
- Lufteinlasstemperaturbereich im Betrieb des E-Heizstabs: -20 °C~46 °C.

Wassertemperaturgrenzwerte:

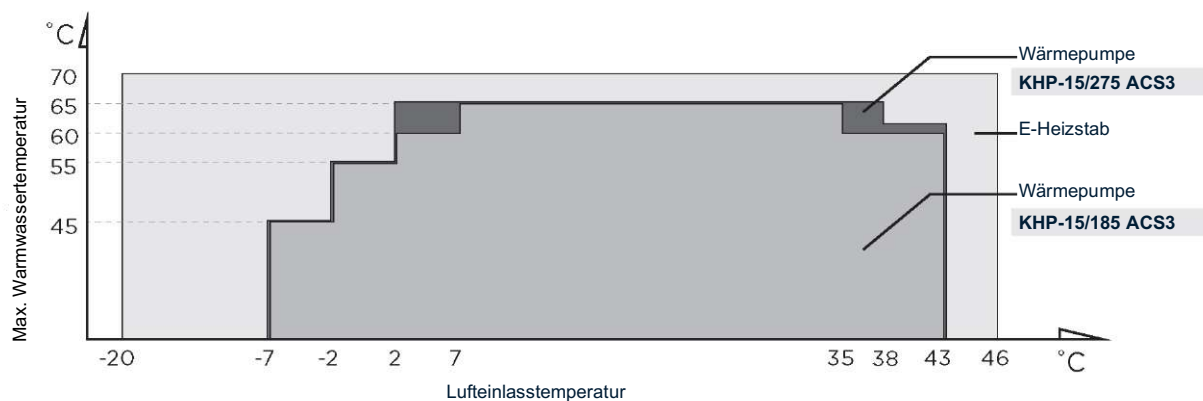



Abb. 3-7

Warmequellenwechsel

- Das Gerät verfügt über zwei Arten von Wärmequellen: Wärmepumpe (Kompressor) und elektrisches Heizgerät. Das Gerät wählt automatisch die Wärmequellen aus, um das Wasser auf die Solltemperatur zu erwärmen.
- Für die Modi ECONOMY- und HYBRID-Modus ist die Standard-Wärmequelle die Wärmepumpe. Liegt die Lufteinlasstemperatur außerhalb des Bereichs der Wärmepumpe, stoppt die Wärmepumpe den Betrieb, das Gerät schaltet automatisch auf den E-Heizstab um und aktiviert ihn; liegt die Lufteinlasstemperatur dann wieder im Betriebsbereich der Wärmepumpe, schaltet es den E-Heizstab ab und schaltet automatisch wieder auf die Wärmepumpe um.
- Wenn die Wassersolltemperatur bei der aktuellen Lufteinlasstemperatur höher ist als die Max. Warmwassertemperatur (Grenzwerte des Wärmepumpenbetriebs), aktiviert das Gerät zunächst die Wärmepumpe bis zur Max. Temp (Grenzwerte des Wärmepumpenbetriebs), stoppt dann die Wärmepumpe und aktiviert den E-Heizstab, um das Wasser kontinuierlich zu erhitzen, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.
- Manueller E-Heizstab-Betrieb ist in den ECONOMY- und HYBRID-Modus möglich. Wenn Sie den E-Heizstab manuell aktivieren, während die Wärmepumpe in Betrieb ist, durch Drücken der E-Heizstab-Taste, arbeiten E-Heizstab und Wärmepumpe zusammen, bis die Wassertemperatur die Wassersolltemperatur erreicht. Wenn eine schnelle Wasserheizung erforderlich ist, aktivieren Sie den E-Heizstab bitte manuell.

HINWEIS

- Durch Drücken der E-Heizstab-Taste (SYMBOL DER E-HEIZSTAB-TASTE EINFÜGEN) wird der E-Heizstab einmalig für den aktuellen Heizfortschritt aktiviert; wenn Sie den E-Heizstab erneut aktivieren möchten, drücken Sie  erneut.
- Wenn ausschließlich der E-Heizstab verwendet wird, werden nur etwa 150 Liter Wasser erhitzt; um dasselbe nutzbare Wasservolumen zu erreichen, müssen Sie eine höhere Sollwassertemperatur einstellen, falls die Lufttemperatur außerhalb des Betriebsbereichs der Wärmepumpe liegt und nur der E-Heizstab arbeitet.

Abtaugung während der Wasserheizung

Während des Betriebszeitraums der Wärmepumpe führt das System bei niedriger Lufteinlasstemperatur automatisch eine Abtaugung durch, wenn der Verdampfer vereist ist, um die effektive Leistung aufrechtzuerhalten (der Vorgang dauert etwa 3~10 min). Während der Abtaugung stoppt der Gebläsemotor, der Kompressor läuft jedoch weiter.

Aufheizzeit

Die Aufheizzeit variiert je nach Umgebungstemperatur. Eine niedrigere Lufteinlassstemperatur führt aufgrund der geringeren effektiven Leistung des Geräts zu einer längeren Aufheizzeit.

Wenn die Lufttemp. unter 2 °C liegt, übernehmen Wärmepumpe und E-Heizstab unterschiedliche Anteile der Heizleistung; generell gilt: Je niedriger die Lufteinlassstemperatur, desto geringer der Anteil der Wärmepumpe und desto höher der vom E-Heizstab übernommene Anteil.

		Aufheizzeit (h, Wassertemperatur 9 ~ 55 °C)		
		MODUS		
		ECONOMY	HYBRID	E-HEIZSTAB
LUFT-EINLASS-TEMP. (°C)	-7	14,9	4,6	4,6
	0	12,7	5,3	4,4
	2	11,4	5,1	4,2
	7	9,7	9,7	4,0
	15	7,3	7,3	3,5
	20	6,4	6,4	3,3
	25	6,1	6,1	3,2
	30	5,5	5,5	3,0
	32	5,2	5,2	2,9
	35	5,1	5,1	2,9
	40	4,4	4,4	2,7
		Höchster Wirkungsgrad	Mittlerer Wirkungsgrad	Höchster Verbrauch

		Aufheizzeit (h, Wassertemperatur 9 ~ 55 °C)		
		MODUS		
		ECONOMY	HYBRID	E-HEIZSTAB
LUFT-EINLASS-TEMP. (°C)	-7	18,4	6,9	6,9
	0	17,7	7,4	6,5
	2	15,7	7,2	6,3
	7	14,4	14,4	5,9
	15	9,8	9,8	5,2
	20	9,0	9,0	4,9
	25	8,4	8,4	4,8
	30	7,4	7,4	4,5
	32	7,0	7,0	4,3
	35	6,7	6,7	4,3
	40	6,0	6,0	4,1
		Höchster Wirkungsgrad	Mittlerer Wirkungsgrad	Höchster Verbrauch

Zur STB

Wenn die Wassertemperatur höher als 85 °C ist, schaltet die STB automatisch die Stromversorgung von Kompressor und E-Heizstab ab. Anschließend ist ein manueller Reset erforderlich.

Das Zurücksetzen der STB erfordert eine qualifizierte Person, bitte kontaktieren Sie den Lieferanten oder den Kundendienst.



Neustart nach Langzeitstillstand

Wenn das Gerät nach einem Langzeitstillstand (einschließlich Probelauf) neu gestartet wird, ist es normal, dass das Austrittswasser nicht sauber ist. Lassen Sie den Wasserhahn auf, dann wird das Wasser bald sauber.

● HINWEIS

Wenn die Luft Eintrittstemperatur niedriger als -7 °C ist, nimmt die Wärmepumpeneffizienz stark ab, das Gerät schaltet automatisch auf E-Heizstab-Betrieb um.



Wenn im System einige Fehlfunktionen auftreten

Der Fehlercode „EHHP“ und  werden auf dem Display/Anzeige angezeigt, und die Wärmepumpe stellt den Betrieb ein. Das Gerät aktiviert automatisch den E-Heizstab als Backup-Wärmequelle, jedoch werden der Code „EHHP“ und  weiterhin angezeigt, bis zum Ausschalten der Stromversorgung und zur Behebung der Fehlerursache. Siehe [PROBLEMBEHEBUNG] für Details.

Auto-Neustart

Bei Stromausfall behält das Gerät alle Einstellparameter; wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, kehrt es zur vorherigen Einstellung zurück.

Tasten-Auto-Sperre

Wenn 60 Sekunden lang keine Taste betätigt wird, wird der Sperrzustand aktiviert. Durch gleichzeitiges Drücken von  +  werden die Tasten entsperrt.

Die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms schaltet sich automatisch aus.

Wenn 10 s lang keine Taste betätigt wird, wird der Bildschirm gesperrt (erlischt). Drücken Sie eine beliebige gültige Taste, um die Tasten zu entsperren (beleuchtet). Rufen Sie im Technik-Modus Kanal 30 auf, um an/aus umzuschalten.

3.4 Erläuterungen des Bedienfeldes

3.4.1 Erläuterung der Anzeige

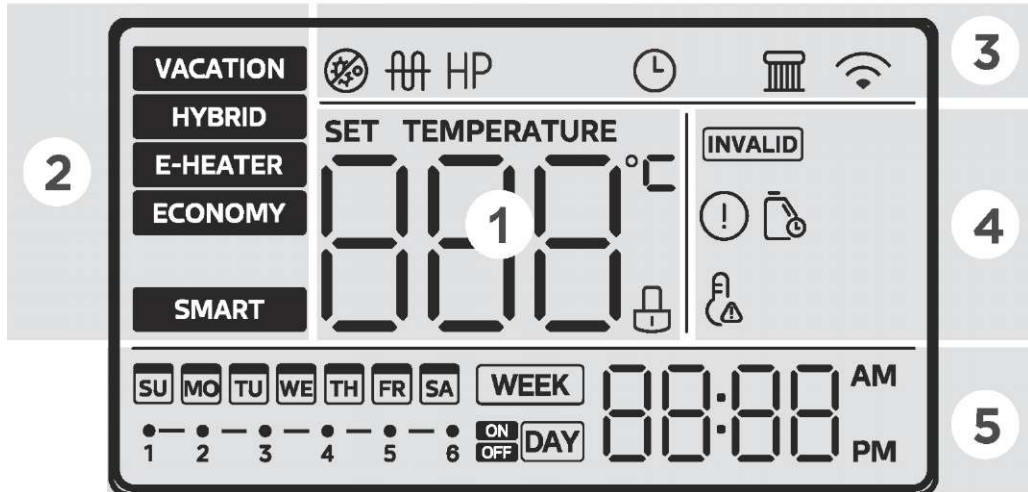












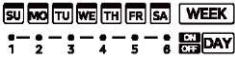


Abb. 3-8

Bereich	Symbol	Beschreibung
1 Information		<p>888 leuchtet, wenn der Bildschirm entsperrt ist.</p> <p>Im Normalbetrieb zeigt sie die Wassertemperatur;</p> <p>Während des Einstellvorgangs zeigt sie die Solltemperatur;</p> <p>Im Urlaubs-Modus werden die verbleibenden Urlaubstage angezeigt;</p> <p>Bei Abfrage werden Geräteeinstellung/Betriebsparameter sowie Fehler-/Schutzcode angezeigt.</p>
	TEMPERATUR EINSTELLEN	Das Symbol leuchtet, wenn die Wassertemperatur eingestellt wird.
		<p>Kindersicherung:</p> <p>Sind die Tasten gesperrt, wird das Symbol beleuchtet; andernfalls ist es aus.</p>
2 Modus	URLAUB	<p>URLAUBS-MODUS:</p> <p>Im Urlaubs-Modus wird die Wassertemperatur auf 15 °C eingestellt, um den Energieverbrauch niedrig zu halten und gleichzeitig ein Gefrieren im Tank zu verhindern.</p>
	HYBRID	<p>HYBRID-MODUS:</p> <p>Liegt die Umgebungstemperatur über 5 °C, wird im ECO-Modus betrieben. Liegt die Umgebungstemperatur bei 0–5 °C, wird der E-Heizstab nach 1 Stunde Wärmepumpenbetrieb eingeschaltet. Liegt die Umgebungstemperatur unter 0 °C, wird im E-Heizstab-Modus betrieben.</p>
	E-HEIZSTAB	<p>E-HEIZSTAB-MODUS:</p> <p>Besteht Wärmebedarf, laufen Wärmepumpe und E-Heizstab gleichzeitig, sofern die Betriebsbedingungen der Wärmepumpe erfüllt sind.</p>
	ECONOMY	<p>ECONOMY-MODUS:</p> <p>Wir empfehlen, diesen Betriebs-Modus nach Möglichkeit zu verwenden, da er mehr Energie spart. Das Wärmepumpengerät erwärmt das Wasser bis zur bei dieser Lufteinlasstemperatur erreichbaren maximalen Wassertemperatur, bevor der E-Heizstab zum Heizen eingeschaltet wird. Das Wärmepumpengerät und der E-Heizstab werden nicht gleichzeitig eingeschaltet.</p>
	SMART	<p>SMART MODUS</p> <p>Der Smart Modus zeichnet die Warmwasser-Nutzungsgewohnheiten des Benutzers in den vergangenen 7 Tagen auf, erwärmt das Wasser im Voraus entsprechend der Wasserverbrauchszeit des Benutzers und bleibt zu anderen Zeiten im Standby (ohne das Wasser zu heizen).</p> <p>(Es wird empfohlen, dass Sie diesen Modus nach 7 Tagen Normalbetrieb des Geräts einstellen, um zu vermeiden, dass die Maschine unvollständige Benutzergewohnheiten aufzeichnet und dadurch das Nutzungserlebnis beeinträchtigt)</p>

Bereich	Symbol	Beschreibung
3 Funktion		Das Symbol leuchtet, wenn der Desinfektionsvorgang aktiv ist.
		E-Heizstab: Das Symbol leuchtet, wenn der E-Heizstab in Betrieb ist, andernfalls ist es aus. HINWEIS: Sind die Betriebsbedingungen zum Einschalten des E-Heizstabs nicht erfüllt, leuchtet das entsprechende Symbol kurz auf und erlischt dann.
	HP	Symbol für Wärmepumpe: Wenn die Wärmepumpe (Kompressor) in Betrieb ist und Warmwasser erzeugt, leuchtet das Symbol.
		Das Symbol leuchtet, während die Uhr eingestellt wird.
		WLAN:  leuchtet, wenn WLAN verbunden ist;  ist aus, wenn WLAN nicht verbunden ist;  blinkt mit einer Frequenz von 2 Hz beim Einstellen von WLAN.
		Symbol der Solarpumpe: Wenn die Solarpumpe in Betrieb ist, leuchtet das Symbol.
4 Warnung	INVALID	Wenn eine Tastenbetätigung ungültig ist, blinkt dieses Symbol 3 Sek.
		Fehler: Es leuchtet, wenn sich das Gerät im Schutz-/Fehlerzustand befindet.
		Es blinkt, um den Benutzer an die Wartung des Wasserspeichers zu erinnern. Wenn Sie keine Erinnerung benötigen, können Sie im Technik-Modus Kanal 2 diese Funktion deaktivieren oder im Technik-Modus Kanal 4 die Erinnerungzeit zurücksetzen; die Standard-Wartungserinnerungszeit beträgt 365 Tage.
		Hoch-Temp.-Alarm Wenn die Wassertemp. höher als 50 °C ist, geht die Warnleuchte an; sinkt die Temperatur, geht die Warnleuchte aus.
5 Timer		Zeit- und Uhreinstellung Zeigt die aktuelle Uhrzeit oder die während der Programmierung des Zeitplans programmierte Zeit an.
		Zeitplaneinstellungen Es gibt die Option, einen Zeitplan wöchentlich oder täglich einzustellen. Wenn kein Zeitplan eingestellt ist, bleibt der entsprechende Teil des Bildschirms leer. Andernfalls wird entsprechend „WOCHE“ oder „TAG“ angezeigt. Während der Einstellung blinkt das entsprechende Symbol („WOCHE“ oder „TAG“).

3.4.2 Tastenbeschreibung

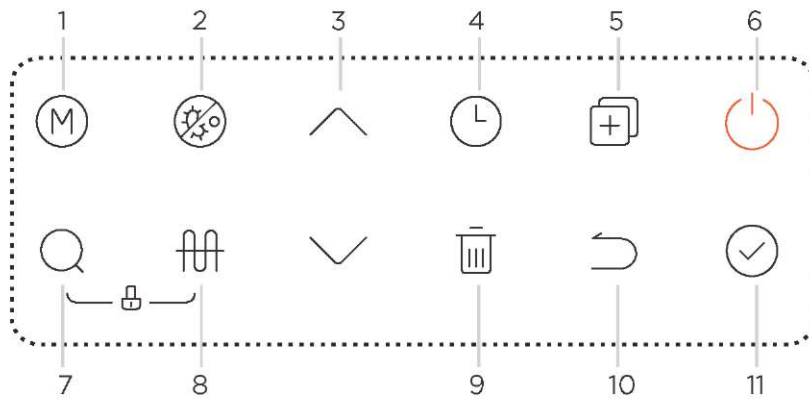


Abb. 3-9

HINWEIS

Jede Tastenbetätigung ist nur bei entsperrten Tasten und entsperrtem Display wirksam. Wenn die Betriebsbedingungen zum Einschalten dieser Funktion nicht erfüllt sind, leuchtet das entsprechende Symbol auf der kabelgebundenen Fernbedienung kurz auf und geht dann aus.

1) Wöchentliche Desinfektionsfunktion

Im Desinfektions-Modus beginnt das Gerät sofort, das Wasser bis auf 70 °C zu erhitzen, um potenzielle Legionellenbakterien im Wasser des Tanks abzutöten; das -Symbol leuchtet auf dem Display, solange der Desinfektions-Modus aktiv ist. Das Gerät beendet die Desinfektion, wenn die Wassertemperatur höher als 70 °C ist, und schaltet das -Symbol aus.

2) Urlaubsfunktion


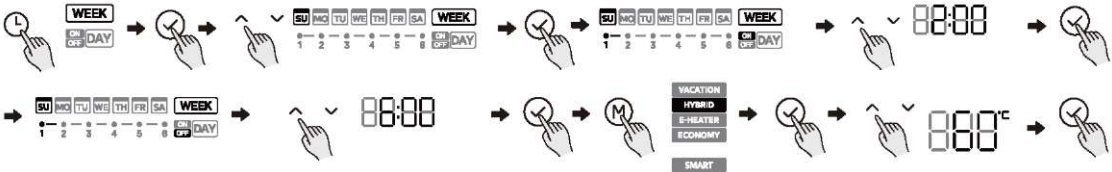






















Drücken Sie , um URLAUB auszuwählen: das Gerät erhitzt dann das Wasser automatisch auf 15 °C zur Energieeinsparung während der Urlaubstage. Drücken Sie , um Urlaubstage anzupassen, und , um die Einstellung wirksam zu machen.

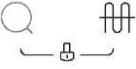

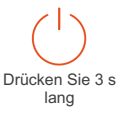




3) Fernabschaltfunktion

Wenn der Schalter ausgeschaltet ist, wird das Gerät zwangsweise gestoppt. Wenn der Schalter ausfällt, kann das Gerät gemäß den Einstellungen normal weiterlaufen.



Detaillierte Betriebsanleitung

Nein	Symbol	Beschreibung
1		MODUS Drücken Sie diese Taste, um den Modus umzuschalten. ▶ ▶ ▶ ▶
2		Drücken Sie die Taste, um das Einschalten der Desinfektionsfunktion zu erzwingen.
3	 	AUFWÄRTS UND ABWÄRTS Wenn der Bildschirm entsperrt ist, drücken Sie , um den entsprechenden Wert anzupassen. Während der Einstellung von Solltemperatur/Timer/Urlaubstagen halten Sie die Taste länger als 1 s gedrückt, um den Wert fortlaufend zu ändern. Drücken Sie , um die Einstellung wirksam zu machen. Bei Abfragen verwenden Sie die Tasten, um Prüfpunkte auszuwählen.
4		Tages-Timer-Einstellung: • Beim Einstellen der [Ein-/Ausschaltzeit] können Sie durch Drücken den Standardwert wiederherstellen (Anzeige --)

		<ul style="list-style-type: none"> • Besteht ein Konflikt zwischen zwei Zeiträumen, gelten die Einstellungen des späteren; der frühere wird aufgehoben und auf die Standardwerte zurückgesetzt. • Wenn Sie nach Abschluss aller Einstellungen einen Wert erneut einstellen, werden die Einstellungen nach Ablauf des eingestellten Zeitraums aufgehoben und auf die Standardwerte zurückgesetzt. • Sie können die Timer-Einstellung sowohl im eingeschalteten als auch im ausgeschalteten Zustand aufrufen. <p>Wochen-Timer einstellen:</p>  <ul style="list-style-type: none"> • So kopieren Sie die Einstellungen eines Tages auf andere Tage: In der Tagesauswahl drücken Sie , um die Einstellungen eines Basistags zu kopieren, und wählen dann weitere Tage, indem Sie erneut drücken  (der Status wechselt auf Schnellblinker). Drücken Sie , um den Vorgang zu bestätigen, und die Einstellungen werden auf die ausgewählten Tage kopiert. <p>Hinweis: Beim Einstellen des Tages-/Wochen-Timers können die Modelle „VACATION“ und „SMART“ nicht ausgewählt werden.</p>
5	  TECHNIKMODUS nur für qualifizierte Person	<p>KOPIEREN / TECHNIK-MODUS</p> <p>Halten Sie  auf dem Hauptbildschirm 3 Sekunden lang gedrückt, um den Technik-Modus aufzurufen. Verwenden Sie , um den Inspektionskanal umzuschalten; der Parameterwert des Kanals wird angezeigt. Sie können die Parametereinstellung mit  und ändern; nach der Anpassung drücken Sie , damit die Einstellung wirksam wird. Drücken Sie , um zum Kanalauswahlbildschirm zurückzukehren.</p> <p>30 Sekunden nach der letzten Bedienung oder durch Drücken der Zurück-Taste oder der Ein/Aus-Taste können Sie den Technik-Modus direkt verlassen.</p> <p> VORSICHT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es ist dem Kunden ohne Genehmigung strikt untersagt, die Parametereinstellungen der Kanäle im Technik-Modus zu ändern, um zu vermeiden, dass der Normalbetrieb des Geräts beeinträchtigt wird oder Schäden am Gerät entstehen.
6		<p>EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN</p> <p>Drücken Sie die Taste, um das Gerät zu starten / zu stoppen.</p>
7		<p>SUCHE / ABFRAGE-MODUS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Hauptbildschirm halten Sie  1 Sekunde lang gedrückt, um in den Abfrage-Modus zu wechseln. Verwenden Sie , um den Spotcheck-Kanal umzuschalten, und der Parameterwert des Kanals wird angezeigt; bitte entnehmen Sie Einzelheiten der folgenden Tabelle. • 30 Sekunden nach der letzten Bedienung oder durch Drücken von  oder , können Sie den Abfrage-Modus direkt verlassen. • Der Abfrage-Modus kann sowohl im eingeschalteten als auch im ausgeschalteten Zustand aufgerufen werden.
8		<p>Wenn der Bildschirm entsperrt ist, drücken Sie diese Taste, um den E-HEIZSTAB manuell zu aktivieren.</p>
9		<p>LÖSCHEN</p> <p>Diese Taste wird verwendet, um alle laufenden Einstellungen abubrechen und den Einstell-Modus zu verlassen. Wenn die drahtlose Verbindung aktiv ist, führt langes Drücken  von länger als 8 s zum Beenden der drahtlosen Verbindung.</p>
10		<p>ZURÜCKKEHREN</p> <p>Drücken Sie die Taste, um zur vorherigen Einstellung oder zum Hauptbildschirm zurückzukehren.</p>
11		<p>BESTÄTIGEN</p> <p>Wenn Bildschirm und Tasten entsperrt sind, drücken Sie diese Taste, um nach dem Festlegen eines beliebigen Parameters die Einstellparameter zu übertragen.</p>

12		<p>KINDERSICHERUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie auf dem Hauptbildschirm die Tastenkombination 2 Sekunden lang gedrückt, um in den Kindersicherungszustand zu wechseln; • Im Kindersicherungszustand führt langes Drücken der Tastenkombination erneut für 2 s zur Aufhebung des Kindersicherungszustands; • Im Sperrzustand erscheint neben der Wassertemperaturanzeige ein Symbol .
13		<p>Anschluss der WLAN-Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie  in der Hauptschnittstelle 3 Sekunden lang gedrückt, um in den AP-Drahtlosnetzwerk-Modus zu wechseln; dann erscheint  oben rechts in der Anzeige der Steuerung ein. Öffnen Sie jetzt die APP, wählen Sie die Kategorie Luft-Wasser-Heizgerät, wählen Sie das richtige Modell, und führen Sie anschließend gemäß den APP-Hinweisen die Netzwerkeinrichtung durch; nach Abschluss der Netzwerkeinrichtung ist das WLAN-Symbol dauerhaft an; • Die drahtlose Kopplung kann bis zu 8 Minuten dauern; ist sie nach 8 Minuten nicht erfolgreich, erlischt das WLAN-Symbol . • Durch langes Drücken  von 8 Sekunden in der Hauptschnittstelle setzen Sie die WLAN-Funktion zurück; dies ist sowohl beim Einschalten als auch im ausgeschalteten Zustand möglich.

Abfrage-Modus

Halten Sie die Taste  1 Sekunde lang gedrückt, um den Abfrage-Modus zu starten; anschließend werden die Systembetriebsparameter nacheinander in der folgenden Reihenfolge bei jedem Drücken der Taste  angezeigt, siehe Tabelle unten.

Nr.	Parameter	Gerät	Erläuterung
1	T S U	Temp.	T5U
2	T S L	Temp.	T5L
3	T S I	Temp.	T5M
4	T S	Temp.	Abschalt-Wassertemperatur der Wärmepumpe
5	T 3	Temp.	T3
6	T 4	Temp.	T4
7	T P	Temp.	TP
8	T H	Temp.	Th
9	o n		---
10	T F r		---
11	T T	Temp.	Desinfektions-Temp.
12	C o	Strom	Strom von Kompressor und Elektroheizung
13	F o	Gebälse	AC-Lüfter 0: AUS DC-Lüfter 1: NIEDRIG Ist-Drehzahl/10 2: MITTEL 3: HOCH
14	E o	Maschinenparameter	0-255
15	E E r		Öffnung des elektronischen Expansionsventils
16	E E C		Warmwasserbedarf des Verdichtungsmechanismus
17	P U P		Öffnung der Zirkulationspumpe 0: AUS 1: EIN
18	P S		---

Nr.	Parameter	Gerät	Erläuterung
19	F T		0: AC-Lüfter 1: DC-Lüfter
20	H T		1(E-Heizstab-Steuerungsart)
21	H P		0(Kompressor-Steuerungsart)
22	F S I		---
23	S I o		Tankfassungsvermögen
24	P 4 P		Status des Vierwegeventils
25	U U		0
26	U 1	Version	Software-Version des Hauptgeräts
27	U 2	Version	Software-Version des LCD-Bedienfelds
28	U 3	Version	000
29	U 4		0: Ein elektrisches Heizgerät 1: Zwei elektrische Heizgeräte
30	U T		3
31	I E r		Letzter Fehlercode
32	2 E r		Vorheriger 1. Fehler oder Schutzcode
33	3 E r		Vorheriger 2. Fehler- oder Schutzcode
34	H H H		Wartungszeit
35	T L F		Soll-Temp.
36	E n d		Ende-Symbol

3.5 Verwenden Sie Ihr Gerät mit der NetHOME Plus-App

HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon mit dem drahtlosen Heimnetzwerk verbunden ist, dass das WLAN-Signal im 2,4 GHz-Band auf Ihrem WLAN-Router aktiviert ist und dass Sie das Netzwerkpasswort kennen.
- Schalten Sie Bluetooth auf Ihrem Smartphone ein, und das Gerät muss ebenfalls eingeschaltet sein. Bitte beachten Sie, dass an manchen Standorten das WLAN-Signal schwach sein kann und den Anschluss nicht zulässt. Ein Signalverstärker könnte erforderlich sein.

■ Schritt 1: Laden Sie die NetHOME Plus-App herunter

Scannen Sie den QR-Code unten, um die SmartHome-App aus dem App-Markt herunterzuladen, oder suchen Sie sie direkt im Google Play Store oder in Apples App-Markt.



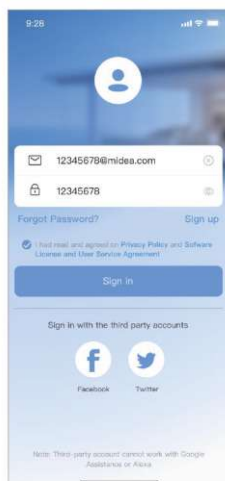
Android



iOS

■ Schritt 2: Anmelden

Öffnen Sie die **NetHOME Plus**-App. Melden Sie sich direkt an, wenn Sie bereits ein **NetHOME Plus**-Konto haben, oder erstellen Sie ein neues Konto. Alternativ können Sie auch eine Anmeldeplattform eines Drittanbieters verwenden.



■ Schritt 3: Anschluss des Geräts 1)

Wenn Sie sich anmelden, wird Ihnen möglicherweise die Meldung „Intelligente Geräte in der Nähe gefunden“ angezeigt. Tippen Sie, um Ihr Gerät hinzuzufügen.

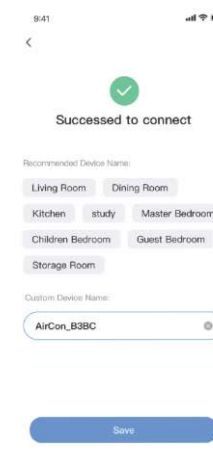


2) Wenn keine solche Meldung erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

Tippen Sie auf „+“ und wählen Sie Ihr Gerät in der Liste der in der Nähe verfügbaren Geräte aus. Wenn Ihr Gerät nicht aufgeführt ist, fügen Sie es bitte manuell hinzu, indem Sie zuerst die Gerätekategorie auswählen, z. B. Wassererwärmer.



3) Folgen Sie den Schritten in der App, um Ihr Gerät mit dem WLAN-Netzwerk zu verbinden. Wenn Ihr Gerät keine Verbindung herstellen kann, folgen Sie den zusätzlichen Anweisungen in der App.



■ Schritt 4: Gerätesteuerung

Nach erfolgreicher Kopplung wird in der **NetHOME Plus**-App eine Karte für das Gerät erstellt. Kurzbefehle für Grundfunktionen erscheinen auf der Karte, z. B. zum Ändern der Luftfeuchtigkeit oder um das Gerät ein- oder auszuschalten. Durch Tippen auf die Karte werden zusätzliche Funktionen und Einstellungen angezeigt. Das tatsächliche UI-Design kann sich aufgrund von App-Updates von den Beispielen unterscheiden.

Konformität

Wir erklären hiermit, dass dieses Gerät den einschlägigen Bestimmungen der RED-Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Eine Kopie der vollständigen DoC ist beigefügt (nur Produkte der Europäischen Union). Modelle des Drahtlos-Moduls:

EU-SK110, US-SK110:

FCC-ID: 2ADQOMDNA23

IC: 12575A-MDNA23

BLE:2402-2480 MHz,

TX-Leistung:<10 dBm

WLAN:2400-2483,5 MHz,

TX-Leistung:<20 dBm

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften und enthält lizenzbefreite Sender / Empfänger, die den lizenzbefreiten RSS von Innovation, Science and Economic Development Canada entsprechen. Für den Betrieb gelten die folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen;
- (2) Dieses Gerät muss jede Störung akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Betreiben Sie das Gerät nur in Übereinstimmung mit der mitgelieferten Anleitung.

Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben. Dieses Gerät entspricht den von der FCC für eine unkontrollierte Umgebung festgelegten Strahlenbelastungsgrenzwerten.

Um die Möglichkeit einer Überschreitung der FCC-Grenzwerte für die Funkfrequenzbelastung zu vermeiden, darf der Abstand zwischen Mensch und Antenne bei normalem Betrieb nicht weniger als 20 cm (8 Zoll) betragen.

4. PROBLEMBEHEBUNG

4.1 Kein-Fehler-Tipps

F: Warum kann der Kompressor nach der Einstellung nicht sofort starten?

A: Das Gerät wartet 3 Minuten, um den Druck des Systems auszugleichen, bevor der Kompressor erneut startet. Das ist eine Selbstschutzlogik des Geräts.

F: Warum sinkt die auf dem Anzeigefeld angezeigte Temperatur manchmal, während das Gerät im Betrieb ist?

A: Wenn die obere Tanktemperatur deutlich höher ist als die im unteren Teil, wird das Warmwasser im oberen Teil durch das Kaltwasser aus dem unteren Teil vermischt, das fortlaufend aus dem Zulaufrohr nachströmt, wodurch die Temperatur im oberen Teil sinkt.

F: Warum sinkt die auf dem Anzeigefeld angezeigte Temperatur manchmal schnell?

A: Da der Tank ein druckbeständiger Typ ist, wird bei hohem Warmwasser-Bedarf im oberen Teil des Tanks schnell Warmwasser entnommen, und im unteren Teil des Tanks strömt schnell Kaltwasser nach. Wenn die Wasseroberfläche des Kaltwassers den oberen Temperaturfühler erreicht, sinkt die auf dem Display angezeigte Temperatur schnell.

F: Warum sinkt die auf dem Display angezeigte Temperatur manchmal stark, obwohl weiterhin eine Menge Warmwasser herauskommt?

A: Da der obere Wassersensor im oberen 1/4 des Tanks sitzt, bedeutet es, wenn die Temperatur auf dem Display zu sinken beginnt, dass noch 1/4 Tank Warmwasser verfügbar ist.

F: Warum zeigt das Gerät manchmal „AHTA“ auf dem Display?

A: Verfügt das Gerät nicht über eine Elektroheizungsfunktion, liegt der für den Betrieb der Wärmepumpe verfügbare Umgebungslufteinlass-Bereich bei $-7\sim 43$ °C. Liegt die Umgebungslufteinlass-Temperatur außerhalb des Bereichs, zeigt das System das oben genannte Signal an, damit der Benutzer dies bemerkt.



F: Warum sind die Tasten manchmal nicht verfügbar?

A: Wenn 60 s lang keine Bedienung am Bedienfeld erfolgt, sperrt das Gerät das Bedienfeld und zeigt "🔒" an. Zum Entsperren des Bedienfelds drücken Sie bitte die Tasten "🕒"+"🔒" 2 Sekunden lang.

F: Warum kommt es manchmal zu Wasserfluss aus dem Abflussrohr des Sicherheitsventils?

A: Da der Tank ein Druckbehälter ist, dehnt sich das Wasser beim Erhitzen im Tank aus, wodurch der Druck im Tank steigt; überschreitet der Druck 0,85 MPa, wird das Sicherheitsventil zur Druckentlastung aktiviert und es werden entsprechend Tropfen Warmwasser abgegeben. Wenn aus dem Abflussrohr des Sicherheitsventils kontinuierlich Tropfen austreten, ist das abnormal, bitte wenden Sie sich zur Reparatur an eine qualifizierte Person.

4.2 Etwas über den Selbstschutz des Geräts

- 1) Wenn der Selbstschutz eintritt, wird das System gestoppt, führt eine Selbstprüfung durch und startet neu, sobald der Schutz behoben ist.
- 2) Wenn der Selbstschutz ausgelöst wird,  blinkt und der Fehlercode wird an der Wassertemperaturanzeige angezeigt. Aber  und der Fehlercode verschwinden erst, wenn der Selbstschutz behoben ist.
- 3) In den folgenden Fällen kann der Selbstschutz eintreten: Lufteinlass oder Auslass ist blockiert.

Der Verdampfer ist mit zu viel Staub bedeckt; fehlerhafte Stromversorgung (außerhalb des Bereichs von 220-240 V~).

4.3 Bei Auftreten eines Fehlers

- 1) Treten einige normale Fehler auf, schaltet das Gerät automatisch auf den E-Heizstab zur Not-BWW-Versorgung um; bitte kontaktieren Sie eine qualifizierte Person zur Reparatur.
- 2) Wenn ein schwerer Fehler auftritt, startet das Gerät nicht. Bitte kontaktieren Sie eine qualifizierte Person zur Reparatur.

4.4 Behebung von Fehlerphänomenen

Fehler Phänomen	Mögliche Ursache	Lösung
Das Leitungswasser ist kalt und der Bildschirm ist aus.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schlechter Anschluss zwischen Netzstecker und Steckdose; 2. Wassertemperatur zu niedrig eingestellt; 3. Temp.-Sensor defekt; Leiterplatte der Anzeige defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einstecken; 2. Höhere Temperatur einstellen; 3. Kundendienstzentrum kontaktieren.
Es kommt kein Warmwasser aus dem Hahn.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffentliche Wasserversorgung ausgefallen; 2. Kaltwasserzulaufdruck ist zu niedrig (< 0,15 MPa); 3. Kaltwassereinlassventil geschlossen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auf Wiederherstellung der öffentlichen Wasserversorgung warten; 2. Warten, bis der Wasserzulaufdruck steigt; 3. Wasserzulaufventil öffnen.
Wasseraustritt	Verbindungen der Hydraulikrohrleitung sind nicht ausreichend abgedichtet. Ein Rohr oder Fitting ist gebrochen.	Alle Verbindungen prüfen und neu abdichten. Rohrleitungen prüfen.

4.5 Tabelle zur Behebung von Fehlercodes

Display	Fehlerbeschreibung	Korrekturmaßnahmen
EH0b	Kommunikationsfehler zwischen Tank und LCD-Bedienfeld.	Möglicherweise ist die Verbindung zwischen LCD-Bedienfeld und Leiterplatte locker oder die Leiterplatte ist defekt.
EH00	Die Betriebsparameter der Maschine sind abnormal.	Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.
EH03	Fehler am DC-Lüfter.	Möglicherweise ist die Verbindung zwischen Lüfter und Leiterplatte locker oder der Lüfter ist defekt. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.
PH15	Elektrischer Leckstromfehler. Wenn der Strominduktionsschaltkreis der Leiterplatte die Stromdifferenz zwischen L und N prüft und diese > 14 mA ist, betrachtet das System dies als „elektrischen Leckstromfehler“.	Wenn einige Leitungen gebrochen sind oder eine schlechte Kabelverbindung vorliegt. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.
EC54	Fehler des Verdichter-Austrittstemperatursensors TP.	Möglicherweise hat sich der Anschluss zwischen Sensor und Leiterplatte gelöst oder der Sensor ist defekt. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.
EH5H	Fehler des Verdichter-Saugtemperaturfühlers TH.	
EC53	Fehler des Umgebungstemperatur-Sensors T4.	
EC52	Fehler des Verdampfertemperaturfühlers T3.	
EH5L	Fehler des Sensors T5L (unterer Wassertemperaturfühler).	
EH5U	Fehler des Sensors T5U (oberer Wassertemperaturfühler).	
EH5N	Fehler des Sensors T5M (Solarkollektor-Temperaturfühler).	
AHTA	Wenn die Umgebungstemperatur T4 außerhalb des Verdichter-Betriebsbereichs liegt, stoppt der Verdichter, und AHTA wird angezeigt, bis T4 in den normalen Bereich zurückkehrt. Funktioniert nur bei Geräten ohne elektrisches Heizgerät. Geräte mit elektrischen Heizgeräten zeigen niemals „AHTA“ an.	Das ist normal, eine Reparatur ist nicht erforderlich.
EH5d	Unterbrechungsfehler beim elektrischen Heizgerät.	Wenn das elektrische Heizgerät defekt ist oder nach der Reparatur eine schlechte Kabelverbindung vorliegt.
EHHP	Fehler im Wärmepumpensystem. Wenn eine der Schutzfunktionen PH20, PH21, PC30 oder PC06 3 Mal ausgelöst wird oder 1 Stunde andauert.	Der Kompressor arbeitet nicht normal. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.
PHdH	Trockenlaufschutz.	Stellen Sie sicher, dass sich vor dem Heizen Wasser im Wasserspeicher befindet.
PH20	Schutz bei ungewöhnlichem Kompressor-Stopp. Nach einer gewissen Betriebszeit des Kompressors ist die Austrittstemperatur nicht wesentlich höher als die Verdampfertemperatur.	Möglicherweise aufgrund eines defekten Kompressors oder eines schlechten Anschlusses zwischen Leiterplatte und Kompressor. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.
PH21	Der Betriebsstrom des Kompressors ist zu hoch.	Möglicherweise aufgrund eines defekten Kompressors, eines blockierten Systems, von Luft oder Wasser oder von mehr Kältemittel im System (nach der Reparatur), einer Sensorstörung des Wassertemperaturfühlers usw. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.
PH24	Frostschutz. T5L < 4 °C und T4 < 7 °C.	Die Kaltwassertemperatur ist zu niedrig, was den Wasserspeicher beeinträchtigt. Das elektrische Heizgerät wird arbeiten.
PC30	System-Hochdruckschutz ≥ 3,0 MPa aktiv; ≤ 2,4 MPa inaktiv	Möglicherweise aufgrund eines verstopften Systems, von Luft oder Wasser oder von zu viel Kältemittel im System (nach Reparatur), einer Sensorstörung des Wassertemperaturfühlers usw. Kontaktieren Sie eine qualifizierte Person für die Wartung des Geräts.
PC06	Hoch-TP-Schutz. Tp > 110 °C (185 l) Tp > 105 °C (275 l). Schutz aktiv; Tp < 90 °C Schutz inaktiv.	Möglicherweise aufgrund eines verstopften Systems, von Luft oder Wasser oder von zu wenig Kältemittel (Kältemittelleckage) im System (nach Reparatur), einer Sensorstörung des Wassertemperaturfühlers usw. Kontaktieren Sie eine qualifizierte Person für die Wartung des Geräts.
PH9b	Übertemperaturschutz. Die aktuelle Wassertemperatur überschreitet die maximale Solltemperatur um mehr als 5 °C.	Der Wassertemperaturfühler ist fehlerhaft oder die aktuelle Wassertemperatur ist zu hoch. Bei Verbrennungen wenden Sie sich zur Prüfung an eine qualifizierte Person.
PH91	Schutz bei niedrigem T3.	Wenn der Fehler weiterhin besteht. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um das Gerät zu warten.

5. WARTUNG

VORSICHT

Schalten Sie vor Reinigung oder Wartung Ihr Luftquellen-Warmwasser-Wärmepumpen-System immer aus und trennen Sie es vom Stromnetz.

- Prüfen Sie regelmäßig den Anschluss zwischen Netzstecker und Steckdose sowie die Erdungsleitung;
- Es wird empfohlen, eine niedrigere Temperatur einzustellen, wenn das Auslasswasservolumen ausreichend ist, um die Wärmeabgabe zu verringern, Kalk zu verhindern und Energie zu sparen.
- Wenn das System über längere Zeit stillgesetzt wird, gehen Sie wie folgt vor, um das Gefrieren des Innentanks und Schäden am E-Heizstab zu vermeiden:
 - Schalten Sie die Stromversorgung aus;
 - Lassen Sie das gesamte Wasser im Wasserspeicher und in der Rohrleitung ab und schließen Sie alle Ventile;
 - Prüfen Sie die Innenkomponenten regelmäßig.
- In staubiger oder verschmutzter Umgebung installieren Sie den Filter im Einlassluftanschluss und reinigen Sie den Luftfilter jeden Monat, um Einbußen bei der Heizleistung zu vermeiden. Für das direkt im Lufteinlass eingesetzte Filterset (also Lufteinlass ohne Anschluss an einen Luftkanal):
 - Schrauben Sie den Luftkanalanschluss gegen den Uhrzeigersinn ab.
 - Nehmen Sie den Filter heraus und reinigen Sie ihn vollständig;
 - Montieren Sie ihn wieder am Gerät.

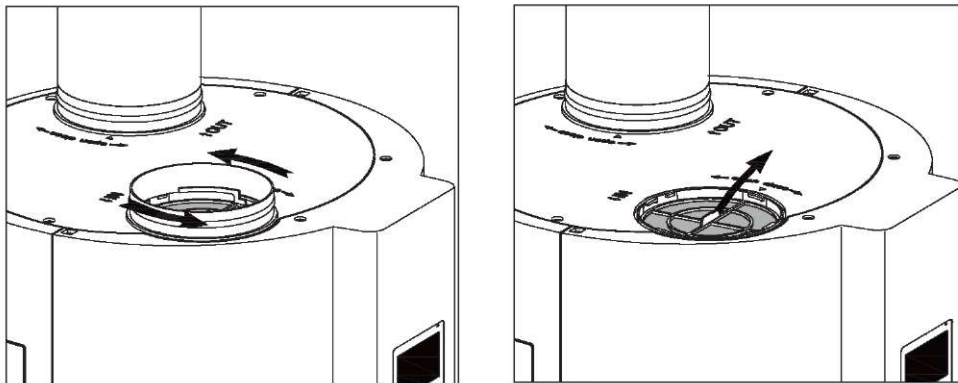


Abb. 5-1

- Betätigen und prüfen Sie das PTR-Ventil alle 6 Monate, um Verstopfungen zu vermeiden.

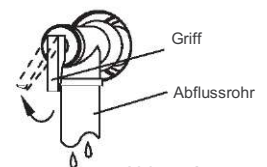


Abb. 5-2

VORSICHT

Die folgenden Wartungspunkte müssen von qualifizierten Personen durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich an den Lieferanten oder den Kundendienst.

- Es wird empfohlen, den E-Heizstab alle 6 Monate zu reinigen, um eine effiziente Leistung aufrechtzuerhalten.
- Prüfen Sie den Magnesiumstab alle 6 Monate und ersetzen Sie ihn, wenn er verbraucht ist.
- Bitte wenden Sie sich an den technischen Kundendienst, damit eine Fachkraft die Batterie ersetzt.

Empfohlene regelmäßige Wartungstabelle

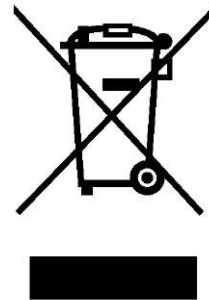
Geprüftes Element	Prüfungsinhalt	Prüffrequenz	Aktion
1	Luftfilter (Lufteinlass)	Jeden Monat	Reinigen Sie den Filter.
2	E-Heizstab	Alle 6 Monate	Reinigen Sie den E-Heizstab.
3 (mit elektronischer Anode)	Magnesiumstab	Prüfen Sie alle 6 Monate, nachdem die elektronische Anode einen Fehler gemeldet hat.	Es wird empfohlen, die elektronische Anode und den physischen Magnesiumstab zu ersetzen.
4 (ohne elektronische Anode)		Alle 6 Monate	Ersetzen Sie ihn, wenn er verbraucht ist
5	PTR-Ventil	Alle 6 Monate	Auf Blockierung prüfen

ENTSORGUNG UND RECYCLING

Wichtige Anweisungen für die Umwelt (Europäische Entsorgungsrichtlinien)

Einhaltung der WEEE-Richtlinie und Entsorgung des Altprodukts: Dieses Produkt entspricht der EU-WEEE-Richtlinie (2012/19/EU). Dieses Produkt trägt ein Klassifizierungssymbol für Abfall von elektrischen und elektronischen Geräten (WEEE).

Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht zusammen mit anderem Hausmüll entsorgt werden darf. Das gebrauchte Gerät muss zur offiziellen Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zurückgegeben werden. Um diese Sammelsysteme zu finden, wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden oder an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde. Jeder Haushalt leistet einen wichtigen Beitrag zur Rückgewinnung und zum Recycling des alten Geräts. Die sachgerechte Entsorgung des gebrauchten Geräts hilft, potenziell negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.



WARNUNG

- Die Batterie muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Nicht kurzschließen oder im Feuer entsorgen.
- Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Vorsicht vor Verschlucken.
- Nicht wiederaufladbare Batterien dürfen nicht aufgeladen werden.
- Entladene Batterien sind aus dem Produkt zu entfernen.
- Gebrauchte Batterien in die Spezialbehälter an der Verkaufsstelle oder bei Recyclingstellen entsorgen.
- Für den Batteriewechsel wenden Sie sich an den Lieferanten oder den Kundendienst.

Das Design und die Spezifikationen können zur Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Erkundigen Sie sich bei der Verkaufsstelle oder dem Hersteller nach Einzelheiten. Alle Aktualisierungen des Handbuchs werden auf die Service-Website hochgeladen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die neueste Version besitzen.



Kaysun
by **frigicoll**

HAUPTSITZ
Blasco de Garay, 4-6
08960 Sant Just Desvern
(Barcelona)
Tel. +34 93 480 33 22
<http://www.frigicoll.es/>
<http://www.kaysun.es/en/>

MADRID
Senda Galiana, 1
Polígono Industrial Coslada
Coslada (Madrid)
Tel. +34 91 669 97 01
Fax. +34 91 674 21 00
madrid@frigicoll.es